EV. ERLÖSER-KIRCHENGEMEINDE BAD GODESBERG
EV. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE Bad Godesberg
EV. THOMAS-KIRCHENGEMEINDE BAD GODESBERG

Juni 2022

EVANGELISCH in Bad Godesberg

Im Netz der Schöpfung

Eine Corona-Infektion im April nahm mir für einige Wochen den Geruchssinn. Es war eine Erfahrung ganz eigener Art. Ein Frühjahr ohne Düfte. An Fliederblüten vorbeizugehen, ohne dass die schwere Süße, die sie verströmen, mich erreichte. Wie isoliert ich mich fühlte! Wie sehr vermisste ich das Gefühl des Verbundenseins, das gerade im Frühjahr so intensiv über den Geruchssinn wahrnehmbar ist. Es war, als sei ein tragender Faden gekappt, der mich mit dem Beziehungsgeflecht des Lebens verbindet.
Mein Arzt sagte: „Sie müssen das Riechen üben. Jeden Tag!“

Foto: Sabine Hartert

Ich übte riechen. Erst einmal an allem, was intensiv riecht: Essig, Kaffee, übergekochte Milch. Es waren oft unangenehme Gerüche, die ich als erste wahrnehmen konnte. Doch jeder Geruch war plötzlich Reichtum, war Beziehung, war Kontakt.

In diesem kleinen Selbsterfahrungsraum wurde für mich noch einmal ganz unmittelbar und exemplarisch deutlich: Es ist essentiell für uns, verbunden und in Beziehung zu sein. Mit unserer Mitwelt, mit Bäumen, Blumen, Menschen. Da fühlen wir uns lebendig. Wir sind nicht getrennt zu denken vom Netz des Lebens, dessen Teil wir sind. Ob wir atmen, Nahrung aufnehmen oder uns Liebe und Zuwendung schenken.

Es erscheinen mehr und mehr Publikationen, die sich dieser Verbundenheit aus verschiedenen Perspektiven widmen und die Schöpfung konsequent als Mitwelt verstehen, von der, in der und mit der wir leben.

Der Philosoph und Biologe Andreas Weber schreibt: „Jedes Wesen spürt, was es heißt, am Leben zu sein. Alle Lebewesen sind Subjekte mit Erfahrungen. In dieser Weltsicht liegt die Chance, dass wir Menschen unseren Platz wiederfinden. In einer radikalen Gegenseitigkeit, in der wir erkennen, dass Blümchen und Bäume mit Menschen eine entscheidende Eigenschaft gemeinsam haben: Sie sind verletzliche Wesen, die aus dem unbekannten schwarzen Loch eines winzigen Keimes entstehen, eine eigene Geschichte mit Aufschwüngen und Rückschlägen erleben, sich mit anderen verbinden müssen, um Nachkommen zu zeugen und Nahrung aufzunehmen, um sie selbst zu werden und wieder zu vergehen. Wir sind lebendig, und die anderen sind es auch. Aber wir sind es nur miteinander und durcheinander.“

In drei besonderen Gottesdiensten, die die Erlöser- und Johannes-Kirchengemeinde in diesem Monat feiern, leuchtet die Bedeutung dieses Vernetz- und Verbundenseins auf unterschiedliche Weise auf. Ein „Kunst-Gottesdienst“, der Impulse der aktuellen Ausstellung „Baumwelten“ aufnimmt, die derzeit in der Immanuelkirche zu sehen ist, führt die Stärke, Schönheit und Verletzlichkeit von Bäumen eindrücklich vor Augen und sensibilisiert für die Verantwortung, die wir für die Schöpfung tragen. In einem Glanzlicht, das sich ganz der Natur-Poesie widmet, tauchen wir ein in vielfältigste Naturwahrnehmungen und Beziehungen. Der diesjährige Eine-Welt-Gottesdienst unter dem Motto „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“ zeichnet die Geschichte des Ökumenischen Rates der Kirchen nach, der seit über 70 Jahren intensive Beziehungs- und Vernetzungsarbeit leistet, indem er sich den Fragen nach der Einheit der Kirche, nach Frieden, nach Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung widmet.

Mögen wir in dieser durch Krisen schwer erschütterten Zeit nicht aufhören, Beziehung und Vernetzung zu suchen. Dazu gehört auch, Augen, Ohren und Herz dafür zu öffnen, wo Beziehungsfäden darauf warten, von uns aufgenommen zu werden. In diesen schönen Sommertagen vielleicht bei einem Spaziergang, wenn wir uns vom Gesang der Vögel, dem Rauschen der Bäume, dem Duft der aufblühenden Rosen, der Intensität ihrer Farben berühren lassen.
Mögen wir uns immer wieder bewusst werden, wie wesentlich Beziehung nicht nur für unser Leben, sondern für das Überleben dieses Planeten ist. Mögen wir im Angesicht von Krieg und unvorstellbarem Leid nicht aufhören, Beziehung zu suchen und am Netz der Verbundenheit zu knüpfen. Wo wir dieser Spur folgen, sind wir unterwegs im Geist und in der Liebe Christi.

Ihre Pfarrerin Beatrice Fermor
Ev. Johannes-Kirchengemeinde

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

In früheren Jahren fand sich auf der 2. Seite unseres Gemeindebriefs eine Spalte mit der Überschrift: „Was mich auf die Palme bringt.“ Wir wollten damit unseren Lesern eine Möglichkeit zur Beteiligung bieten. Das war gut evangelisch und demokratisch gedacht. Offenbar war das Bedürfnis zur schriftlichen Äußerung aber doch nicht so groß wie wir gehofft hatten, und so wurde die Spalte wieder gestrichen. Was den Gemeindebrief selbst in seiner heutigen Form betrifft, erfahren wir mehr Lob als Tadel.

Zum Aufregen gibt es natürlich heute nach wie vor vieles in unserer Welt. So ist es zum Beispiel unverständlich, wenn der „General-Anzeiger“ berichtet, dass Menschen, die ihren Austritt aus der evangelischen Kirche erklären, auf Befragen nach Gründen unter anderen „den Missbrauch von Minderjährigen“ anführen. Mittlerweile kursieren böswillige Vermutungen, die evangelische Kirche verschweige einzelne Fälle, sie sei wohl besonders geschickt im Vertuschen. Das kann einen in der Tat „auf die Palme bringen“, zumindest die Verfasserin dieser Zeilen.

In diesem Sinne

Ihr Redaktionsteam

Arbeitskreis Christen und Bioethik
c/o Ilse Maresch, Giselherstr. 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

Arbeitskreis Christen und Bioethik

Information und Diskussion

Der Arbeitskreis trifft sich **am 14.06.2022 um 19.15 Uhr im Gemeindezentrum Erlöserkirche (Friedrichallee 20).**

Thema war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Bitte orientieren Sie sich an den Aushängen in den Gemeindezentren oder bei Ilse Maresch ✆ 33 46 04.

© Kartengrundlage: Kataster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen darf Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen nicht im Internet veröffentlicht werden. Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

Inhalt

Gemeinde-Panorama 2 – 4

Freud und Leid, Impressum, Kontakte 2

Aus den Kirchengemeinden

Erlöser-Kirchengemeinde 5 – 8

Johannes-Kirchengemeinde 9 – 13

Thomas-Kirchengemeinde 14 – 19

Juni 2022-Gottesdienste 20

Gedenkgottesdienst für Unbedachte

25. Juni

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Bonn (ACK Bonn) setzt auch 2022 ihre Gedenkgottesdienste für Unbedachte fort. Es wird der Menschen gedacht, die nach ihrem Tod aus unterschiedlichen Gründen nicht mit einer Trauerfeier bestattet wurden. In einer besonderen Zeremonie werden die Namen dieser Menschen genannt, und es wird eine Kerze für sie entzündet. Außerdem sind die Namen in ein Gedenkbuch eingetragen. Die Gottesdienste, zu denen die ACK Bonn gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn einläd, finden in der wunderschönen Namen-Jesu-Kirche, der Altkatholischen Bischofs-Kirche in Bonn, Bonngasse, statt. Am **Samstag, 25. Juni, beginnt der Gottesdienst um 12 Uhr.** Die ACK freut sich über alle, die mitfeiern und damit das Schicksal von meist einsamen Menschen vor Gott bringt.

Ernst F. Jochum, Pfarrer i.R.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Auflage: 9.250
Erscheinungsweise: 10 mal jährlich

Redaktionsschluss
07/08-2022: 03.06.2022
09-2022: 05.08.2022
10-2022: 02.09.2022

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeinderedakteurinnen.

KONTAKTE

- **Kontakte der Gemeindebüros (siehe Kästen)**
  Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8
  Johannes-Kirchengemeinde Seite 13
  Thomas-Kirchengemeinde Seite 19
- **Redaktion und Anschrift:**
  Siehe die jeweiligen Gemeinderedakteure und Herausgeberanschrift
  ✆ 93 58 30
  Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
- **Anzeigenverwaltung:**
  Corinna Bärhausen
- **Layout:**
  Perfect Page, 76133 Karlsruhe
- **Druck:**
  DCM Druck Center Meckenheim, 53340 Meckenheim
- **Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:**
  Superintendent Pfr. Mathias Mölleken
  Akazienweg 6, 53177 Bonn ✆ 30 78 70
- **Frauenbeauftragte des Kirchenkreises:**
  Sabine Cornelissen ✆ 30 78 70
  Mail: sabine.cornelissen@ekir.de
- **Hilfe für St. Petersburg:** Herr Cay Gabbe
  ✆ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de
  Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde
  Sparkasse KölnBonn, Kennw.: *St. Petersburg*
  IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60
- **Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:**
  Godesberger Allee 6–8, 53175 Bonn
  franziska.geiger@dw-bonn.de;
  ✆ 0173 577 8330
  Spendenkonto: Erlöser-Kirchengemeinde
  IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34
  Stichwort: *Flüchtlingshilfe*

Mehr Generationen Haus

Haus der Familie

Neues Programm Sommerferien im HDF

Am 10. Juni erscheint unser neues Programm für das 2. Semester 2022. Anmeldungen über unsere Homepage *www.hdf-bonn.de* sind ab Sonntag, 12.6. ca. 20 Uhr möglich. Anmeldestart über unser Büro ist der 13.6.
Während der Sommerferienzeit im HDF vom 20.6.–21.8. ist unser Büro immer mittwochs von 9.00–12.30 Uhr erreichbar.

Sommerferienprogramm

Während der Schulferien vom 27.6. bis 9.8. bietet das Haus der Familie ein Sommerferienprogramm an! Es wird genäht, gekocht und gebacken. Die Welt Marco Polos und Leonardo DaVincis wird ebenso erforscht wie die der Ägypter und Wikinger. Es gibt eine Nachhaltigkeitswerkstatt und die Sommerdetektive bringen ihre Spürnasen zum Einsatz. Kalligraphie, ein Tag ohne Strom und eine kleine Ferienfreizeit im Wald stehen auf dem Programm. Spannende Wochen mit kunterbunten Kursangeboten für Kinder und Jugendliche. Nähere Informationen unter *www.hdf-bonn.de!* Anmeldung ab sofort.

Frauentratsch – ein Podcast der Frauenbeauftragten

Feminismus, Gesellschaft und (Evangelische) Kirche – darum geht es in diesem Podcast. Sabine Cornelissen, Frauenreferentin des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel, spricht mit interessanten Frauen über gesellschaftliche und theologische Fragen, die Frauen innerhalb und außerhalb von Kirche beschäftigen: Familie und Beruf, Ehrenamt, Diskriminierung, Sexismus, Gewalt, Armut, Sprache.
Eine neue Folge finden Sie auf Spotify mit dem Titel „Frauen und Rollenbilder, Sozialisierung und Selbstwert“. Gesprächspartnerin ist Enya Voskamp. Sie arbeitet als systemische Therapeutin und Geschlechtswissenschaftlerin in der evangelischen Beratungsstelle in Bonn.

Kursangebote

der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland e.V.

Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich: eMail: *anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de* oder ✆ 95 41 123.

Digital fit! – Online sicher einkaufen
01.06.2022, 09.00–11.30 Uhr und 08.06.2022, 09.00–10.30 Uhr Kostenloser 2-tägiger Workshop für Senioren.

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
02.06.2022, 17.00–18.30 Uhr Kostenloser Informationsvortrag.

Ausgewogene und genussvoller Ernährung
im Ruhestand 14.06.2022, 16.30–18.00 Uhr Kostenloser Informationsvortrag.

Deutsch für Einsteigerinnen in der Zanderstraße
jeden Montag und Freitag 16.30–18.00 Uhr Kostenlos.

Repair Café des Quartiersmanagement Lannesdorf/Obermehlem
03.06. und 01.07.2022, je 15.00–17.00 Uhr Kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

Rechtliche Betreuung
07.07.2022, 17.00–18.30 Uhr Kostenloser Informationsvortrag.

„Die Christen im Heiligen Land“ – Vortrags- und Gesprächsabend mit Bischof Ibrahim Azar aus Jerusalem

Fr 17.06. um 19 Uhr im MCG

Näheres siehe S. 11

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region – gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ✆ 228 080
Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ), Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6–8
✆ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de
EVA, Evangelische Schwangerenberatung:
Godesberger Allee 6–8, ✆ 227 224 25
Schuldnerberatung Bonn:
Noeggerathstr. 49, ✆ 969 690
update – Fachstelle für Suchtprävention:
Uhlgasse 8, ✆ 688 588 0

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldkrankenhaus: Waldstr. 73, ✆ 383-0
Pfr. Gunnar Horn ✆ 354 284
Johanniter-Krankenhaus:
Johanniterstr. 3–8, ✆ 543-0
Pfrn. Manuela Quester ✆ 543-2096
Grüne Damen und Herren:
Jutta Neumann ✆ 324 031 7
Hospiz am Waldrankenhaus:
Waldstr. 73, ✆ 383 130
Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2
Pastor Dietrich Jeltsch ✆ 381-0 + 647 096

DIAKONISCHE DIENSTE

Hospizverein Bonn e.V.: Junkerstr. 21
✆ 62 906 900 + www.hopizverein-bonn.de
Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20
✆ 38 27-0, www.godesheim.de,
Pfarrerin Iris Gronbach ✆ 382 717 2
Kleiderkammer:
Godesberger Allee 6–8, ✆ 39 17 77 27
Öffnungszeiten
Mo + Di 10.00 – 13.00 Uhr
Mi + Do 15.00 – 18.00 Uhr
www.kleiderkammer-bonn.de
Krisenberatungsstelle für Senioren:
✆ 696 868
Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächspartner für 10–18-Jährige ✆ 914 00 00
Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:
✆ 0800 111 0 111 / 111 0 222

SCHAUKASTEN

Was mit der Kirchensteuer passiert

So verteilen sich **100 Euro** Kirchensteuer:

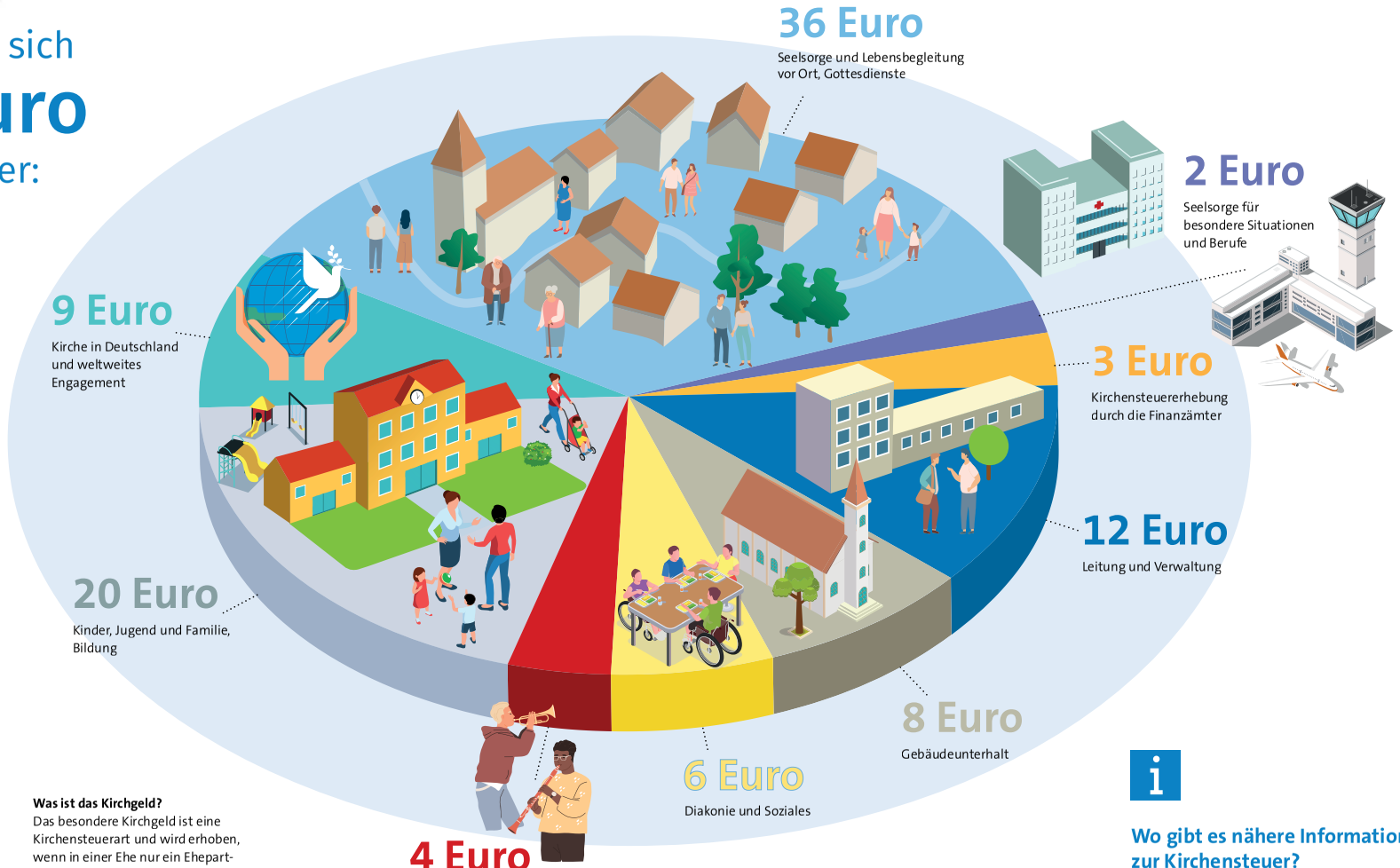
Wer zahlt Kirchensteuer?
Ausschließlich die Mitglieder unserer Kirche.

Wie hoch ist die Kirchensteuer?
Der Zuschlag zur Lohn-, Einkommen- und Kapitalertragsteuer beträgt in der rheinischen Kirche neun Prozent.

Wer erhebt die Kirchensteuer?
Die Einnahmen fließen zunächst an die derzeit 643 rheinischen Kirchengemeinden. Die Arbeit der Kirchenkreise, der Landeskirche und der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) wird über Umlagen finanziert.

Wie wird die Kirchensteuer eingezogen?
Die rheinische Kirche hat diese Aufgabe wie alle anderen Landeskirchen der staatlichen Finanzverwaltung übertragen. Die Kirchen zahlen dem Staat dafür je nach Bundesland eine Gebühr von drei bis vier Prozent der Kirchensteuer.

Wie hoch ist der Kirchensteueranteil am Haushalt?
Der Haushalt der rheinischen Kirche umfasst 542 Millionen Euro (2022). 410 Millionen Euro davon stammen aus Kirchensteuereinnahmen. Zwei weitere wichtige Einnahmequellen sind die staatlichen Refinanzierungen der kirchlichen Schulen und der Religionslehrerstellen.



Was ist das Kirchgeld?
Das besondere Kirchgeld ist eine Kirchensteuerart und wird erhoben, wenn in einer Ehe nur ein Ehepartner bzw. eine Ehepartnerin der Kirche angehört und kein oder ein im Verhältnis zum Ehepartner nur geringes Einkommen erzielt.

Wo gibt es nähere Informationen zur Kirchensteuer?

Auf **www.ekir.de** oder unter Telefon 0800 0001034.

© EKiR, Stand April 2022

Grafik: Macrovector, AlexZel, macrovector, artisticco, Oksana, syafak: macrovector, Good Studio – stock.adobe.com

EV. THOMAS-KIRCHENGEMEINDE Bad Godesberg

EV. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE Bad Godesberg

EV. ERLÖSER-KIRCHENGEMEINDE BAD GODESBERG

Herzliche Einladung!

Freitag, 3. Juni 2022, 19.00 Uhr
Historischer Gemeindesaal
Kronprinzenstr. 31
zu einem Vortrag über Island
mit

Bettina Adenauer-Bieberstein
Konsulin der Republik Island
(angefragt)

Nach dem Vortrag hören wir
ein Konzert:
„Wagner, Nietzsche, Liszt und die Gesänge aus den isländischen Sagas“
Sigurdur Bragason, Bariton
Hjalmar Sighvatsson, Klavier

Das Büchereiteam der Erlöser-Kirchengemeinde in Kooperation mit dem Colloquium Humanum möchte Sie hierzu sehr herzlich einladen. Anschließend gibt es wieder bei einem Glas Wein Gelegenheit zu Gesprächen. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Der Eintritt ist frei.

Vom Loben und Feiern

So 05.06. 19.00, Erlöserkirche

Das Auswahlensemble „CON SPIRITO“ des Rheinischen Posaunenwerkes spielt am 05.06.2022 in der Erlöserkirche festliche und virtuose Bläsermusik aus verschiedenen Jahrhunderten unter der Leitung von Landesposaunenwart KMD Jörg Häusler.
Die Musikerinnen und Musiker haben ihre Wurzeln in den verschiedensten rheinischen Posaunenchören. Sie engagieren sich als Jungbläserausbilder, Chorleiter oder Mitarbeiter bei Veranstaltungen des Posaunenwerks.
Mit dem Ensemble „Con Spirito“ repräsentieren sie den Verband der Posaunenchöre im Rheinland und teilen ihre Leidenschaft an der Blechbläsermusik mit vielfältiger Literatur unterschiedlicher Zeit- und Stilepochen. Der Eintritt ist frei. Es wird herzlich um Spenden gebeten.

Entpflichtung und Einführung im Gottesdienst am 26. Juni

So 26.06. 10.00, Erlöserkirche

Zwei Mitglieder unseres Presbyteriums, Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin und Christopher Necke, scheiden auf eigenen Wunsch nach langen Jahren des engagierten Mittuns aus unserem Presbyterium aus und zwei neue treten an ihre Stelle – Dr. Christine Falk und Ulrike Thomas. Der dankbare Rückblick auf die geleistete Arbeit wie auch die Vorstellung der beiden neuen Mitglieder wird im Juli-Gemeindebrief erfolgen – im Gottesdienst am 26. Juni um 10 Uhr wird dies „live“ zu erleben sein. Dazu und zum anschließenden Empfang im Gemeindezentrum lädt das Presbyterium herzlich ein.

Norbert Waschk

Konzert der KammerMusikKöln

So 26.06. 19.30, Hist. Gemeindesaal

Liebe Freunde der KammerMusikKöln,
wir nähern uns dem Sommer und somit auch dem Ende der Spielzeit, und so laden wir Sie ganz herzlich zu unserem letzten Konzert der Saison **in Bonn** am **Sonntag, den 26.6.2022 um 19.30 Uhr** ein. Es wird mit dem Klavierquartett Nr. 2 von Johannes Brahms große Kammermusik zu hören sein, erweitert durch eindrucksvolle Werke von Henry Purcell und Frank Bridge.
Freuen Sie sich auf das Ensemble der KammerMusikKöln mit Slava Chestiglazov (Violine), Matthias Buchholz (Viola), Oren Shevlin (Violoncello) und Mariko Ashikawa (Klavier).
Ich danke Ihnen allen für Ihre Treue und eine wunderbare gemeinsame Saison 2021/2022, die wir trotz mancher Widrigkeiten erleben konnten.
Ich würde mich freuen, möglichst viele von Ihnen beim Konzert zu treffen. Ansonsten sehen wir uns in der nächsten Saison – dann feiern wir unser Jubiläum! Seien Sie gespannt!
Weitere Informationen unter *www.kammermusikkoeln.de.*
Karten zum Preis von 28 € /15 € für Kinder/Schüler/Studenten unter karten@kammermusikkoeln.de bzw. Tel. 0176 51742197
Bitte beachten Sie: Kartenbestellungen sind verbindlich.
Aufgrund der aktuellen Landesverordnung ist der Konzertbesuch inzwischen wieder ohne Zugangsbeschränkungen möglich. Die Masken-, Abstands- und Hygieneregelungen bleiben weiterhin bestehen. Weitere Informationen finden Sie auf *www.kammermusikkoeln.de.*
Herzlichst und auf bald

Ihre Monika Hermans-Krüger

Rosemarie Reins verstorben

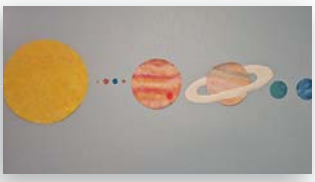
Unsere ehemalige Presbyterin Rosemarie Reins ist am 21. April im Alter von 96 Jahren verstorben.

Über den Kreis ihrer Familie hinaus denken Freunde und Nachbarn, aber auch viele Menschen aus unserer Erlöser-Kirchengemeinde mit großer Dankbarkeit und vielen guten Erinnerungen an sie zurück. Bis zu Ihrem 75. Geburtstag war sie viele Jahre lang Mitglied des Presbyteriums und hat sich dabei besonders für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen engagiert. Vor allem der Kindergarten unserer Gemeinde lag ihr am Herzen. Hier übte sie die Brückenfunktion zwischen dem Presbyterium einerseits und dem Erzieherinnenteam und den Eltern andererseits aus – sie tat dies in der ihr eigenen klugen, gewinnenden, sich selbst nie in den Vordergrund stellenden Art. Rosemarie Reins war ein im tiefsten Wesen freundlicher, liebenswürdiger, ungemein hilfsbereiter Mensch – sehr patent, zupackend und unermüdlich unterwegs, um für andere Menschen da zu sein. Freundinnen, die schwer erkrankt waren, hat sie intensiv begleitet, ältere Menschen aus der Nachbarschaft oder dem Kontext der Gemeinde gern unterstützt durch Besorgungen oder Fahrdienste. Als es ihr selbst in den vergangenen Jahren gesundheitlich nicht mehr so gut ging, bewahrte sie sich trotzdem ihre Freundlichkeit und ihr Lächeln. Dankbar war sie dafür, dass sie bis fast zuletzt in Ihrem Haus in der Nachtigallenstraße bleiben konnte. Der in Süddeutschland lebende Teil ihrer Verwandtschaft holte sie im März nach Württemberg. Schon wenige Wochen danach hat sich für die gebürtige Stuttgarterin dort der Lebenskreis geschlossen. Für sie ist gewiss ein Wort aus dem 2. Timotheusbrief, Kapitel 1, Vers 7 zutreffend: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ Von Herzen dankbar denken wir an Rosemarie Reins zurück und befehlen sie der Barmherzigkeit und Güte unseres Herrn.

Norbert Waschk

Neues aus dem Kindergarten

Auf ins Weltall



Ende April sind wir gemeinsam ins Weltall gestartet. Wir haben nicht nur alle Planeten kennengelernt, sondern auch viel über die Sonne erfahren, ohne die wir hier auf der Erde gar nicht leben könnten.

Zum Beispiel gibt es auf dem Merkur einen Temperaturunterschied von 500°C zwischen Tag und Nacht und der Merkur schrumpft langsam, weil er einen Eisenkern hat, der sich langsam zusammenzieht. Die Venus ist mit 460°C der höllischste Planet und ist von Vulkanen übersät – manche über 8 km hoch.

Auf dem Mars gibt es die höchsten Berge und die tiefsten Gräben und der Jupiter ist der größte Planet im Sonnensystem. Die Blitze auf dem Saturn mit seinem einzigartigen Ringsystem sind 1 Mio. mal stärker als auf der Erde und bis zu 100 m breit. Auf dem Uranus könnte es evtl. Diamanten regnen, die sich aus dem Methangas der Atmosphäre bilden und über Neptun, den sonnenfernsten Planeten, fegen Sturmböen mit bis 2000 km/h.

Was sind wir froh, dass wir auf unserer schönen Erde leben, obwohl es natürlich auch wirklich schön wäre, wenn es auch bei uns mal den ein oder anderen Diamanten regnen würde …

Neben vielen wissenswerten Informationen über unser Sonnensystem, unseren Mond und die Raumstationen, haben wir auch über so manches Ereignis gesprochen, das Geschichte geschrieben hat. Z. B. über die Weltallhündin Laika oder Juri Gagarin, dem ersten Menschen im Weltall. Anhand der Sonnensysteme, die in unseren Gruppenräumen hängen, konnten wir sehen, wie groß die Sonne und wie klein unsere Erde ist. Die Kinder fanden auch den Gedanken sehr lustig, dass es womöglich unentdeckte Planeten mit witzig aussehenden Außerirdischen geben könnte und dass diese Wesen uns mit unseren zwei Augen und unseren Haaren auf dem Kopf ebenso total verrückt fänden. Im Flur entstand dann eine Außerirdischen-Invasion mit selbst gebastelten, kunterbunten Wesen, die nun um türkisfarbene „Flauschiplaneten“ fliegen und jeden grüßen, der vorbeigeht. Unsere zukünftigen Schulkinder starteten am 14. Mai mit ihrer Theateraufführung als „Schnetts“ und „Schmoos“ ins All und haben ihre Eltern und die Kindergartenkinder mit ihrer Geschichte begeistert.

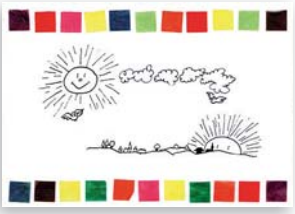
Nun geht unser Weltall-Projekt dem Ende zu und wir freuen uns auf die letzten Wochen dieses Kindergartenjahres.

Ihr Kindergartenteam

Krabbelgottesdienst

Do 23.06. 17.00,
im Garten hinter der Kirche

Auch diesmal feiern wir draußen im Garten hinter der Kirche (bei Regen im Saal des Gemeindezentrums) und laden Sie mit Ihren Kindern (0–3 Jahren) herzlich ein mitzufeiern!



Das Thema Arche Noah wird im Mittelpunkt stehen. Gemeinsam singen, beten, basteln wir und snacken wir eine Kleinigkeit. Schön wäre es, wenn jedes Kind ein oder zwei Stofftiere mitbringen würde und wir dann nicht nur eine große Bärenfamilie in die Arche aufnehmen müssten. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Miriam Hiob u. Norbert Waschk

Herzliche Einladung zum KiGo

Sa 11.06. von 10.00 bis 12.00,
Erlöserkirche und Gemeindezentrum
„Gott schenkt uns seinen Geist"

Bald feiern wir Pfingsten. Nach der Andacht in der Kirche hören und sehen wir die Geschichte „Richtig gute Freunde“ als Bilderbuchkino und erzählen, singen, basteln und essen gemeinsam. Das KiGo-Team und das Büchereiteam freut sich auf Ihre Kinder.

Miriam Hiob

Anmeldung zum Konfi-Unterricht

Im September beginnt der neue Konfi-Kurs. Dazu laden wir alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien die achte Klasse besuchen werden, herzlich ein. Der Unterricht wird dienstags in der Zeit von 16.15 Uhr–17.45 Uhr stattfinden. Auf der Internetseite der Erlöser-Kirchengemeinde findet sich unter der Rubrik „Sonstiges“ ein Anmeldeformular zum Downloaden, das ausgefüllt im Gemeindebüro zur verbindlichen Anmeldung abgegeben werden kann. Fragen zum Konfirmandenunterricht können gern an mich gerichtet werden, am besten per Mail *(beatrice.fermor@erloeser-kirchengemeinde.de).*

Für das Team: Beatrice Fermor

Sonne, Mond und Sterne

Kinderbibelwoche zum Thema „Licht“
1.–5. August 2022 von 10.00–16.30 Uhr
(von 8.00–10.00 Uhr besteht die Möglichkeit der Vorbetreuung)
Ort: Historischer Gemeindesaal

Alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren sind herzlich zur Kinderbibelwoche eingeladen, die in der letzten vollen Sommerferienwoche von Mo.–Fr. jeweils von 10.00–16.30 Uhr stattfinden wird. In der Kinderbibelwoche dreht sich in diesem Jahr alles ums Licht. Wir beschäftigen uns mit Sonne, Mond und Sternen und dem geheimnisvollen Schöpfungslicht, das alles durchdringt. Wir überlegen, wie wir Licht ins Dunkel bringen können – auch als Menschen untereinander. Wir werden Lichtexperimente durchführen und zum Abschluss ein Lichterfest feiern.

Die Kinderbibelwoche ist, wie schon in den Jahren zuvor, mit dem Ferienprogramm der in Trägerschaft unserer Gemeinde befindlichen OGS-Paul-Klee verbunden. Daher besteht die Möglichkeit, die Kinder schon ab 8.00 Uhr betreuen zu lassen. Ein Kostenbeitrag von 40 Euro wird erbeten. Auf der Internetseite unserer Gemeinde findet sich unter der Rubrik „Service“ ein Anmeldeformular zum Downloaden, das ausgefüllt im Gemeindebüro zur verbindlichen Anmeldung abgegeben werden kann. Bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei Katrin Bochannek *(katrin.bochannek@erloeser-kirchengemeinde.de)* oder bei mir *(beatrice.fermor@erloeser-kirchengemeinde.de).*

Jugendliche ab 14 Jahren, die interessiert sind, während der Kinderbibelwoche als Betreuer mitzuarbeiten, sind herzlich eingeladen, sich zu melden.

Für das Vorbereitungsteam: Beatrice Fermor

Treffpunkt Bücherei

Öffnungszeiten der Bücherei:

Di 10.00–13.00 und 16.00–18.00
Do 16.00–18.00
Fr 15.30–17.30
So nach dem Gottesdienst

Sie können auch in unserem Online-Katalog stöbern unter: *https://www.eopac.net/BGX710003/*. Dort können Sie direkt Ihre Wünsche vormerken. Das Passwort dazu bekommen Sie in der Bücherei.

Unser Buchtipp im Monat Juni

Das Rätsel der Sandbank

© mare.de

Zu Fuß nach Borkum – das geht! Aber nur sehr selten. Es braucht dafür ganz bestimmte Wetter- und Strömungsbedingungen, um das Wasser so weit hinaus in die Nordsee zu ziehen, damit geübte Wanderer es durchs Watt bis auf die Insel schaffen. Immerhin liegt sie 12 Kilometer von der niederländischen und 20 km von der deutschen Küste entfernt.

Im neuen Buch von Mathijs Deen – seinem ersten Kriminalroman – machen sich die beiden deutschen Wattwanderer Klaus und Peter auf den Weg. Obwohl sie ein eingespieltes Team sind, ertrinkt Klaus in dieser Nacht in einem Priel.

Bald darauf wird er auf der Sandbank De Hond angespült, die in der Mündung der Ems liegt und um die sich Deutschland und die Niederlande um die Zuständigkeit rangeln. Im Roman führt dies zwischen den Polizeikräften beider Seiten zu einigen bizarren Revierstreitigkeiten.

Während der Streit um die Zuständigkeit beiderseits der Grenze eskaliert und die Fragen rund um den toten Wattwanderer sich häufen, schickt die Bundespolizei See in Cuxhaven heimlich einen Ermittler nach Delfzijl: Liewe Cupido, gebürtiger Deutscher, aber auf der niederländischen Insel Texel aufgewachsen. Seine deutschen Kollegen nennen diesen eigenwilligen, schweigsamen Typen: den Holländer. Wer, wenn nicht er, könnte den Fall lösen?

Ein sehr spannender Krimi, ich wünsche Ihnen viel Vergnügen mit diesem mare-Krimi!

Deen, Mathijs – Der Holländer, 272 Seiten

Von Leseratten und Bücherwürmern

Und hier unser aktueller Buchtipp für Euch:

Ein Minidrache, ein sprechender Heißluftballon und Heldinnen wider Willen!

© carlsen.de

Caspar hasst Abenteuer. Am liebsten sitzt er in der Schulbibliothek und liest. Doch als er sich eines Tages vor den beiden Klassenfieslingen in der alten Standuhr versteckt, geschieht das Unglaubliche: Er findet sich in einem hohlen Baum wieder und vor ihm steht ein Mädchen mit Sommersprossen, die wie Sterne aussehen. Sie heißt Wilda Undank und bringt ihn unverzüglich vor die Zauberer von Wolkenstern.

Damit nicht genug. Caspar muss die Rätsel der Nieselhexen lösen, den unheimlichen Nachtlingen entkommen und die böse Harpyie Morg besiegen. Ob ihm Wilda und Minidrache Arlo dabei helfen?

Spannend und witzig von der ersten bis zur letzten Seite. Für alle Fans von Harry Potter, Percy und Greg!

Elphinstone, Abi: Die vier verborgenen Reiche
Band 1; Caspar und die Träne des Phönix

Wenn zwei beste Freunde streiten ... Ein Bilderbuch übers Streiten und Sich-Versöhnen

© randomhouse.de

Der kleine Dachs will Abenteuer erleben – und alles als Erster erkunden. Am liebsten zusammen mit dem großen Dachs. Und der große Dachs backt gern Kuchen und mag Besuch. Am liebsten vom kleinen Dachs. Kein Wunder, dass die beiden allerbeste Freunde sind! Doch eines Tages haben der kleine und der große Dachs einen Riesenstreit. Ganz plötzlich! Ganz schlimm! Beide beschließen, dass sie einen neuen besten Freund brauchen. Sofort! Oder wie sonst könnte man einen riesengroßen Streit beenden?

Eine wunderbare Bilderbuch-Geschichte übers Streiten und Sich-Versöhnen, für beste Freundinnen und Freunde.

Annette Herzog: Kleiner Dachs und großer Dachs – Der riesengroße Streit, ab 3 Jahren

Kinderchor in unserer Gemeinde

Wir freuen uns über **Mädchen und Jungen ab der 3. Schulklasse**, die Freude am Singen haben. Wir treffen uns **donnerstags um 16 Uhr im Gemeindezentrum** an der Erlöserkirche. Gemeinsam üben wir Lieder ein, die wir dann auch in den Gottesdiensten vortragen. Vielleicht gelingt es sogar, schon bald wieder Geschichten in Form eines Musicals zu erzählen und spielen. Interessenten melden sich bitte bei Kantor Chr. Frommelt (0163 9159487) oder schauen einfach rein. Ich freu mich auf Euch! Die Vorschulkinder (4 – 6 Jahre) treffen sich immer freitags um 15 Uhr zum Singen im Gemeindezentrum an der Erlöserkirche, Friedrichallee 20.

PARK BUCH HAND LUNG

Parkbuchhandlung
Am Michaelshof 4B
53177 Bonn
Tel.: 0228 352191
www.parkbuchhandlung.de
info@parkbuchhandlung.de

Neues aus dem Kindergarten

Staatlich anerkannte/r Erzieher/in (m/w/d)
ab sofort gesucht!

Für unsere evangelische, zweigruppige Einrichtung in Bad Godesberg suchen wir ab sofort eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in (m/w/d) in Vollzeit (39 Stunden/Woche).

In unserer Einrichtung werden Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt betreut; die Förderung der Gesamtpersönlichkeit des einzelnen Kindes steht dabei im Vordergrund.

Ihre Aufgaben:
- Erziehung, Begleitung und Förderung der Kinder
- Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Entwicklungsprozesse
- Planung und Durchführung von pädagogischen Angeboten
- Vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Team und dem Träger
- Vermittlung von christlichen Werten

Wir bieten Ihnen:
- tolle Kinder
- engagierte Eltern
- ein kompetentes und kreatives Team
- eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Vergütung nach BAT-KF

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an den Kindergarten der Ev. Erlöser-Kirchengemeinde, Friedrichallee 8b, 53173 Bonn, Mail: *kiga@erloeser-kirchengemeinde.de;* Ansprechpartnerin ist Frau Sabrina Heß.

Wir freuen uns auf Sie!

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ✆ 262 896; Dr. Michael Dieckmann ✆ 368 08 16; Rainer Dröschmeister ✆ 236 501; Christian Frommelt ✆ 353 773; Martin Hoerle ✆ 0173 911 59 46; Elijah Kestermann ✆ 0157 57 25 24 02 Prof. Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin ✆ 352 713; Christopher Necke ✆ 36 31 19; Annette Otto ✆ 962 185 40; Juliane Röhrig ✆ 362 718; Dr. Irina von Stackelberg ✆ 333 673; Jörg Ungerathen ✆ 363 257

Pfarrer Norbert Waschk, Uhlandstr. 38, ✆ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9–10.00 und Fr 12–13.00, u. n. V.
Mail: norbert.waschk@erloeser-kirchengemeinde.de

Pfarrer Daniel Post, Büro im Gemeindezentrum Erlöserkirche, Friedrichallee 20, ✆ 935 83-41 am sichersten zu erreichen: dienstags von 9.30–11.30, u. n. V.
Mail: daniel.post@erloeser-kirchengemeinde.de

Entlastungspfarrstelle (50 %):
Pfarrerin Beatrice Fermor,
✆ 02228 912 843
Mail: beatrice.fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: Corinna Bärhausen, Friedrichallee 20, ✆ 935 830, Fax: 935 8333
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
Mo 9–17.30, Di–Do 9–16, Fr 9–14

Gemeinderedakteurinnen:
Corinna Bärhausen ✆ 935 830,
Mail: corinna.baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de
Elisabeth Knobel ✆ 357 508, Fax: 368 13 69

Gemeindepädagogin:
Miriam Hiob ✆ 935 83-52
Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

www.erloeser-kirchengemeinde.de

Kantor: Christian Frommelt ✆ 0163 9159487

Küsterin: Ruth Michaela Frommelt ✆ 0163 3052912
Mail: michaela.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de

Bücherei im neuen Gemeindezentrum: So 11–12.00, Di 10–13 und 16–18, Do/Fr 16–18,
Leitung: Rosemarie Kimmerle ✆ 359 761
Mail: buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

Kindergarten: Friedrichallee 8b,
Leitung: Sabrina Heß ✆ 356 281
Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Offene Ganztagsschule „Die Kleeflitzer“:
Frau Schwab ✆ 93 29 45 42 info@ogs-paul-klee.de

Jugendleiterin: Katrin Bochannek ✆ 0176 40707446
Mail: katrin.bochannek@erloeser-kirchengemeinde.de

Seniorenheim: Johanniterhaus, Ev. Alten- und Pflegeheim, Beethovenallee 27, ✆ 820 40

Angebote für Kinder + Jugendliche

Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZ), Friedrichallee 20
Hist. Gemeindesaal (HS), Kronprinzenstr. 31

Krabbelgruppe (0–3 J.): Mo+Di 09.30–10.30
Jugendkeller: Di 18.00–21.00 (ab 12 J.), Fr 15.30–22.00 (ab 12 J.)
Jugend-Theater-AG: Mo 18–20.00 ab 10 Jahre
Leseclub: jed. Mo 15.00 für Kinder ab 2. Klasse

Spendenkonto der Gemeinde
IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65

info@erloeser-kirchengemeinde.de

Musik

Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZ), Friedrichallee 20
Hist. Gemeindesaal (HS), Kronprinzenstr. 31

Kantorei: Di 19.30 (HS)
Chor am Vormittag: Fr 10.00 (GZ)
Godesb. Posaunenchor: Do 19.30 (HS)
Jungbläser-Unterricht: Do 15–19.30 (HS)
Kinderchor:
Schulkinder: donnerstags 16.00 (GZ)
Vorschulkinder: freitags 15.00 (GZ)
Chr. Frommelt ✆ 0163 9159487

Kreise und Veranstaltungen

Café Erlöser: freitags 15.00–17.00 (GZ)
Offene Kirche: freitags 16.00–17.00
Kindergottesdienst: Miriam Hiob ✆ 935 83-52
Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de
Kirchenkaffee: Christine Falk ✆ 0157 58 22 46 71
Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.: Pfr. Daniel Post ✆ 935 83 41
Forum: siehe aktuelle Termine
Kegeln für Senioren: findet im Moment nicht statt

Liebe Leser unseres Gemeindesbriefes, falls Sie es bevorzugen würden, „nur eine digitale Version statt Papierform“ zu erhalten, so geben Sie dies bitte im Gemeindebüro bekannt.

Herzliche Einladung zum Eine-Welt-Gottesdienst unter dem Motto:

„Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“
So 12.06. 10.00 Uhr, Erlöserkirche

© VEM

Auch in diesem Jahr hat der kreiskirchliche Arbeitskreis für Mission und Ökumene einen Eine-Welt-Gottesdienst für die Gemeinden unseres Kirchenkreises entworfen. Er geht in diesem Jahr der Geschichte des Ökumenischen Rates der Kirchen nach. Wir laden Sie in diesem Gottesdienst ein, diesen weltweiten Zusammenschluss christlicher Kirchen unterschiedlichster Traditionen kennenzulernen, der sich seit über 70 Jahren den Fragen nach der Einheit der Kirche, nach Frieden, nach Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung widmet. Die diesjährige Vollversammlung findet in Karlsruhe statt und steht unter dem Motto: „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt.“ Wir fragen: Was kann dieses Motto für uns heute bedeuten? Herr Schick wird passend zu dem Motto viele Waren aus dem Sortiment seines Eine-Welt-Ladens anbieten.

Für das Vorbereitungsteam:
Beatrice Fermor und Annette Otto

„Baumwelten“ Herzliche Einladung zum Kunst-Gottesdienst

So 19.06. 10.30, Immanuelkirche

In diesem Gottesdienst werden wir mit Werken der Fotografin Sabine A. Hartert und der Malerin Maria Dierker in Dialog kommen, die derzeit in der Immanuelkirche zu sehen sind.
In Betrachtung ihrer Werke werden wir die Schönheit, die Verletzlichkeit, die Stärke von Bäumen durch das Medium des Bildes noch einmal neu entdecken. Bäume werden wahrnehmbar als Wesen einer Mitwelt, mit denen wir tief vernetzt sind und für die wir Verantwortung tragen.

Für das Vorbereitungsteam:
Beatrice Fermor

© Sabine Hartert

© Maria Dierker

„Baumwelten“

Fotografie von Sabine A. Hartert
Malerei von Maria Dierker
Gemeindezentrum Heiderhof, Tulpenbaumweg 2
Besichtigungszeiten:
Di/Do/Fr 16.00–18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

In ihrer je eigenen Bildsprache öffnen die Künstlerinnen einen faszinierenden Blick auf das vielschichtige, geheimnisvolle Wunder, das uns in Bäumen begegnet.
In den „Baumpartituren“ von Maria Dierker wird der Klang eines Baumes geradezu hörbar, in den Fotografien von Sabine A. Hartert wird ein zartes, filigranes Vernetzsein sichtbar, das auf Schutz angewiesen ist. Bäume werden wahrnehmbar als lebendige, kommunizierende Wesen einer Mitwelt, in der und von der wir leben.

Konfirmation 2022

An den Sonntagen, 01.05.2022 und 08.05.2022 feierten 31 Konfirmandinnen und Konfirmanden in insgesamt 4 feierlichen Gottesdiensten ihre Konfirmation. Allen, die zu dem Gelingen der Gottesdienste beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.
Wir wünschen den Konfirmierten alles Gute und Gottes Segen. Obwohl der Konfirmationsgottesdienst offiziell das Ende der gemeinsamen Konfizeit bedeutet, wurde bei dem Konfi-Nachtreffen am 10.05. bei Getränken und Pizza von vielen Konfirmierten signalisiert: Wir wollen gerne in der Jugendarbeit weiter mit dabei sein.
Das freut uns sehr!

Konfirmiert wurden (alphabetisch):
Norah Bange, Friedrich von Bargen, Lillesol Bosse, Matthias Bujtor, Oskar Engelmann, Yann Ertinger, Hanna Friese, Lasse Halfmann, Frieder Hartig, Karl Kanig, Emily Klagge, Stella Knust, Philipp Koch, Felix Lohmann, Jamie Lottig, Nepomuk Müller, Michael Nnakuba, Otto Papst, Jule Onnen, Merle Onnen, Johann Rieche, Julia Schweikardt, Jonaël Seibold, Angela Seidl, Mia Stegner, Annie Völzgen, Lina Waasem, Lena Wegner, Leonard Weiß, Gerold Wittmer, Fynn Zingsheim.

Tobias Mölleken & Dennis Ronsdorf

Auszug aus der Predigt

„Kirchentage sind wie Tankstellen – man kann einfach hinkommen und wieder auftanken", sagte einmal Margot Käßmann. Da dies für mich, Katharina Hetze, auch für unsere Gottesdienste gilt, möchte ich gerne einige Gedanken aus der Predigt mit Ihnen teilen, die nicht dabei sein konnten.

Liebe Gemeinde, liebe Konfis,
da der Konfirmationsgottesdienst, den wir heute gemeinsam feiern, der Abschluss eurer Konfirmandenzeit ist, möchte ich unbedingt noch einmal die Gelegenheit nutzen, Euch einen geistlichen Impuls mitzugeben. Und zwar zu einer spannenden Geschichte, die gut zu unserem Leben und auch in diese Zeit passt: Sie erzählt von Mut, Angst, Freundschaft und Vertrauen. Es ist die Geschichte des sinkenden Petrus: Jesus geht auf dem Wasser. Und zugegeben: Das ist irgendwie abgefahren. Das finden auch die Jünger, also seine Freunde. Sie können das, was da geschieht, nicht einordnen. Es verunsichert sie – so sehr, dass sie Angst haben und schreien. Jesus beruhigt sie: Ich bin es doch, kein Grund zur Panik! Ich laufe doch bloß auf dem Wasser. Was ist schon dabei!? Den engsten Freund Petrus ermutigt das: Wenn du es bist, dann will ich es auch versuchen und auf dem Wasser gehen. Beim

sprichwörtlich ersten Windstoß bekommt Petrus wacklige Knie. Er beginnt zu zweifeln, bekommt Angst und beginnt zu sinken. Jesus greift nach seiner Hand, zieht ihn wieder hoch, fragt ihn ungläubig und etwas verständnislos: Warum hast du gezweifelt?

Zeitsprung – 2000 Jahre später, gleicher Ort. Eine Pfarrerin, ein Pfarrer und ein Jugenddiakon, stehen in Israel am See Genezareth und schauen über das Wasser. „Es muss genau hier gewesen", sagt der Pfarrer ehrfürchtig, „dass Jesus damals über das Wasser gegangen ist." – „Stimmt, und er hat auch gesagt, dass wir ihm nachfolgen sollen", sagt die Pfarrerin und macht sich sofort auf über den See. Der Jugenddiakon folgt ihr und beide kommen sicheren Fußes über das Wasser ans andere Ufer. Der Pfarrer zögert nun ein wenig, sieht aber die beiden am anderen Ufer stehen und winken. Dann nimmt er seinen Mut zusammen – „Was die können, kann ich auch" – und geht los. Es passiert, was passieren muss. Kaum auf dem Wasser bricht er ein, patschnass, und muss ans andere Ufer schwimmen. Da sagt der Jugenddiakon: „Hätten wir dem Kollegen vielleicht besser doch sagen sollen, wo die Steine liegen!" Fragt die Pfarrerin zurück: „Welche Steine?"

Zwei Gedanken scheinen mir an den beiden Geschichten wichtig zu sein. Der eine: Wir sollten im Leben wissen, wo die

© L. Bergengruen

Steine liegen. Vieles im Leben bringt uns durcheinander, lässt uns wanken. In solchen Situationen ist es wichtig zu wissen, wo die Steine liegen. Dafür braucht es Menschen, die einem das zeigen. Ich glaube, dass diese Steine, auf denen man sich über die Untiefen des Lebens hangeln kann, gute Freunde, Eltern, Patinnen und Paten sind – eben eine Gemeinschaft, die trägt und mir Orientierung gibt. „Welche Steine?", lautet die Frage am Schluss. Tja, welche Steine? Vertrauen ist wichtig: Dass mich etwas trägt, das ich nicht sehen kann. Von dem ich nicht genau sagen kann, da ist es. Das ist für mich die zweite Botschaft dieser Geschichte. Manchmal sind die Steine nicht zu greifen, aber trotzdem da. Sie tragen, wenn ich nur gehe. Das meint Vertrauen, das ist Glaube.
Ich möchte vertrauen, dass ich nicht untergehe, wenn's darauf ankommt. Ich möchte vertrauen, dass Gott mich trägt. Und ja, dieses Vertrauen auf Gott, der mich trägt, kann ins Wanken geraten. Petrus ist dafür bestes Beispiel. Er zweifelt, droht zu sinken. Und doch geht er nicht unter. Das ist vielleicht die überraschende Botschaft: Er bittet Jesus um Hilfe, weil er gewiss ist: Jesus wird mich aus dem Schlamassel rausziehen. Er ist an meiner Seite – auch wenn ich gerade nicht weiß, wo die Steine liegen. Erst dieses Vertrauen lässt mich mutig über das Wasser gehen – auch in stürmischen Zeiten. Amen.

Pfr. Tobias Mölleken

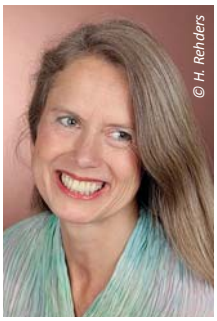
Aus dem Grußwort des Presbyteriums

Liebe Konfirmierte,
im Namen des Presbyteriums gratuliere ich euch allen sehr herzlich zur Konfirmation!
Ich hoffe, das letzte Jahr war lehrreich und hat euch dazu gebracht, euren Glauben tiefgründig zu erforschen. Abgesehen davon werdet ihr bestimmt die Gemeinschaft erfahren haben, die uns als Gemeinde ausmacht. Doch eine jede Gemeinschaft – so auch die Gemeinde Jesu Christi – benötigt immer wieder Neues, um lebendig zu bleiben: neue Interessen, neue Sichtweisen, neue Ideen. Kurz: neue Mitmenschen. Daher freuen wir uns sehr darüber, dass sich eine jede und ein jeder von euch aus ihrem oder seinem eigenen Willen dazu entschlossen hat, ein „vollwertiges" Mitglied dieser Gemeinde zu werden.

Joachim Roscher

„Mein gläubiges Herze, frohlocke, sing‘, scherze“

Musik im Pfingstgottesdienst
Pfingstsonntag, 05.06. um 10.30 Uhr
in der Immanuelkirche


© H. Rehders

Zwei Arien für Sopran aus Pfingstkantaten von J.S. Bach gibt es in diesem Gottesdienst zu hören. In beiden stellt Bach dem Solosopran ein Instrument zur Seite. In der Arie „Mein gläubiges Herze, frohlocke, sing‘, scherze“ aus der Kantate 68 „Also hat Gott die Welt geliebt“ ist es ein Violoncello piccolo, das in einem heiteren bewegten Duett mit dem Sopran musiziert. Bach war bei seinem hohen Arbeitspensum auch immer auf Ökonomie bedacht. Diese Arie ist eine Umarbeitung eines Satzes aus einer Jagdkantate, dort hat dieses Stück den etwas eigenartig anmutenden Text „Weil die wollenreiche Herde“. Trotzdem passt der Gestus der Musik erstaunlich gut zu seinem neuen geistlichen Text mit dem Aufruf zur Freude.

In der Arie „Komm, mein Herze steht dir offen“ auf der Kantate 74 (Wer mich liebet) tritt zum Sopran die tiefe Oboe da caccia, es ist ein ruhiges Stück, in dem es u. a. um den Heiligen Geist als Tröster geht.

Es musizieren: Helgard Rehders (Sopran), Annette Dornauf (Oboe), Thomas Rademacher (Violoncello) und Christoph Gießer (Orgel).

Christoph Gießer

Familiengottesdienst mit den Heiderhofer Chorspatzen 1

So 12.06. um 10.30 Uhr
in der Immanuelkirche

© www.evangelium-in-leichter-sprache.de

„Zachäus ist ein reicher Mann“ singen die Chorspatzen, denn Zachäus verdient viel Geld als Zöllner. Sie singen aber auch: „Zachäus ist ein armer Mann“, weil ihm sein vieles Geld nichts nützt. Niemand kann ihn leiden, er ist einsam und allen. Da hört er, dass Jesus in die Stadt kommt. Was für eine Chance! Die Heiderhofer Chorspatzen singen und spielen uns die Geschichte vom Zöllner Zachäus und wie seine Begegnung mit Jesus ihn verändert. Leitung Christoph Gießer, Julia Scaal und Klara Neffgen.

Christoph Gießer

„Die Christen im Heiligen Land“ – Vortrags- und Gesprächsabend mit Bischof Ibrahim Azar aus Jerusalem

Fr 17.06. um 19 Uhr im MCG

Ibrahim Azar, geb. in Bethlehem, war Schüler der deutsch-palästinensischen Schule Talitha Kumi in Beit Jala, hat in Deutschland Theologie studiert, ist seit über 20 Jahren Pfarrer an der ev. luth. Erlöserkirche in Jerusalem und seit 2018 Bischof der ev. luth. Kirche in Jordanien und im Heiligen Land (ELCJHL). Er wird bei uns am 17.6. im Matthias-Claudius-Gemeindehaus (Zanderstr. 51) über die schwierige Situation der Christen in Palästina und Israel sprechen und unsere Fragen dazu beantworten. Es wird an diesem Abend deutlich werden, wie sehr auch die palästinensischen Christen im Geburtsland Jesu unter der nun schon über 2 Jahre währenden Pandemie leiden. Aber auch, dass der Bischof, die Pastoren der Gemeinden und die Gemeindeglieder selbst in den schlimmsten Phasen der Pandemie, und der nun schon über 50 Jahre dauernden israelischen Besatzung, immer wieder neue Wege in ihrer oft verzweifelten Lage gefunden haben, fest miteinander verbunden zu bleiben, christliche Gemeinschaft zu leben und die Hoffnung auf einen gerechten Frieden nicht aufzugeben.

© I. Azar

Dazwischen werden einige Lieder auf Arabisch und auf Deutsch gesungen, die in der lutherisch geprägten, von deutschen Missionaren in Palästina gegründeten palästinensischen ev. Kirche bis heute gerne gesungen werden – am Flügel begleitet von Christiane Kreis.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Abend!

Hans-Georg Kercher,
für den Arbeitskreis Palästina/Israel unserer Gemeinde

Ökumenisches Pfingstfeuer

Sa 04.06. 17 Uhr,
Kirchplatz St. Albertus Magnus

In diesem Jahr lädt die Gemeinde St. Albertus Magnus zu sich auf den Kirchplatz ein. Wir werden zusammen singen, beten und die gemeinsame Berufung feiern. Im Anschluss lassen wir den Nachmittag mit Stockbrot, Wurst und Bier ausklingen. Herzliche Einladung!

Tobias Mölleken

Ökumenischer Gottesdienst an Pfingstmontag

Mo 06.06. um 09.45 Uhr
Open-Air-Gottesdienst auf dem Gartengelände der Immanuelkirche

„Sende deinen Geist des Friedens. Jetzt.“ Unter diesem Motto wollen wir im Garten der Immanuelkirche Gottesdienst feiern. Der Gottesdienst wird vom Ökumenekreis Heiderhof vorbereitet und durchgeführt. Unter der Leitung von Kantor Christian Frommelt werden der Posaunenchor, sowie Christoph Gießer am Piano, den Gottesdienst musikalisch begleiten. Im Anschluss laden wir bei Getränken und kleinen Snacks zu einem ökumenisches Beisammensein ein.

Tobias Mölleken & Christoph Gießer

Just in love: „Da küssen sich Frieden und Gerechtigkeit“

Eine Einladung des Weltladens Heiderhof

Der Faire Handel schafft größere Gerechtigkeit und bessere Lebensperspektiven. Dabei sehen die Chancen für ein gutes Leben mit mehr wirtschaftlicher wie ökologischer Lebenssicherheit und mehr Gerechtigkeit für immer mehr Menschen alles andere als gut aus: gerade die Länder im Globalen Süden werden unter den Folgen des Klimawandels und des Ukraine-Krieges noch mehr leiden als bisher und als wir in Deutschland. Die Menschen in diesen Ländern brauchen deshalb mehr denn je unsere Solidarität (und nicht nur die Flüchtenden aus der Ukraine oder die Notleidenden in unserer Umgebung) – und deshalb ist fair teilen und die eigenen Ressourcen und den eigenen Reichtum gerecht verteilen das Gebot jedes/r ChristIn. Solidarität ist unteilbar und Geiz ist nicht geil, sondern gottlos! Jede/r kann durch bewussten Konsum öko-fairer-nachhaltiger Produkte zu besseren Arbeits- und Lebensbedingungen in der Welt beitragen, Armut und Elend verhindern, sozialen Spannungen und Verteilungskämpfen vorbeugen, Umweltzerstörung und Klimawandel entgegentreten, Flucht und Migration vermeiden und so nachhaltig Frieden sichern. Der Ökumenische Weltladen Heiderhof appelliert an alle, jung wie alt, durch öko-fairen und nachhaltigen Konsum diese weltweite Verantwortung zu übernehmen. Im Weltladen auf dem Heiderhof (Tulpenbaumweg 2 – MO, DI, DO, FR 16.00–18.00 h) und an den fairen Kiosken (in der Bücherei im Matthias-Claudius-Haus und im Gemeindezentrum der Erlöserkirche – vgl. Öffnungszeiten) finden Sie sehr viele faire Lebensmittel, Schmuck, Kunsthandwerk, Haushaltswaren sowie Informationen und Aktionsideen, wie Sie das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden und mit Ihrem bewussten Konsum die Welt verändern können.

Mehr Informationen und Aktionsideen finden Sie auf der Homepage des Weltladens *http://www.kirche-im-suedviertel.de/node/746.* Das Weltladenteam freut sich auf ihren Besuch sowie auf Ihre Rückfragen, Kritik und Anregungen vor Ort oder per Mail unter *joachim001schick@gmail.com.*

Joachim Schick

Missionale 2022 mittendrin am 18. Juni in der Kölner Innenstadt

© Anna Siggelkow

Endlich wieder Missionale. Mitten in Köln. Mit einem vielfältigen und interessanten Programm. Herzliche Einladung an Sie und Euch, dabei zu sein!

Missionale alt bekannt und doch ganz neu! Neuer Ort, neue Zeit, neues Outfit. Corona-konform in kleineren Formen und an verschiedenen Orten.

Ökumenisch, bunt und vielfältig, verbal und musikalisch, geräuschvoll und still, diakonisch und missionarisch.

Das Thema: M I T T E N D R I N

Mittendrin heißt räumlich mitten in der Innenstadt und mittendrin macht unsere Haltung deutlich:

Das Evangelium, die gute Botschaft Jesu hat ihren Platz mitten im Leben, mitten in unserem Alltag, in dem, was uns beschäftigt im kleinen, privaten Raum, wie in der Gemeinde, der Gesellschaft und der politischen Großwetterlage in unserem Land, in unserer Welt.

Mittendrin, das Epizentrum unserer Worte und Taten in glaubensgewissen, in zweifelnden, in suchenden Momenten ist Jesu Zusage: Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt.

Von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr laden wir ein in den Gürzenich, ins Antoniter Quartier, in die Trinitatiskirche, ins Domforum und auf die Straße zu neuen Impulsen und Inspirationen, zu Diskussionsmöglichkeiten und Mitmachaktionen, zu Abwechslung und Auftankstellen, zu Traditionsliebe und Pioniergeistlust, zum Begegnen und Stöbern. Zum Mitmachen gibt es keine Vorbedingung, außer der Freude, Lust und Neugierde, gemeinsam mittendrin Christsein vielfältig leben und gestalten zu wollen.

Das genaue Programm und weitere Infos gibt es auf der Homepage *www.missionale.de* oder bei *tanja.hoffmann@ekir.de* und *simone.enthoefer@ekir.de.*

Wer bleibt Sieger?

Bibel vor Mittag am Samstag, 18. Juni um 10–12 Uhr im MCG

Nach langer Pause wollen wir wieder einen leibhaftigen Bibeltreff wagen. Wir treffen uns zu „Bibel vor Mittag“ am Samstag, 18. Juni, 10–12 Uhr im Matthias-Claudius-Gemeindehaus (Zanderstr. 51, neben der Johanneskirche). Aus den Vorschlägen für die Bibelwoche 2021/2022, dem Buch Daniel im Alten Testament, habe ich ein Kapitel (Kap. 7) ausgesucht, das besondere Aktualität hat. Das Danielbuch ist durchdrungen von der Sehnsucht danach, dass die Herrschaft der Despoten dieser Erde ein Ende nehmen möge. Wer wird am (Welt-) Ende siegen: Gott oder ein weltlicher Herr oder? Die Bibel setzt kein Fragezeichen dahinter. – Teilnehmen können bis zu 15 Personen. Bitte melden Sie sich an bei Pfr. Ernst Jochum, Email: *ernst.jochum43@gmnx.de*, Tel. 0228.379440. Herzlich willkommen!

Ernst F. Jochum, Pfarrer i.R.

Kreise und Gruppen

Unsere Kreise und Gruppen finden Sie unter *https://johannes-kirchengemeinde.de/gemeindeangebote/* und *https://johannes-kirchengemeinde.de/termine/gruppentermine/.*

Ferientage im MCG

27.06.–8.07.2022

Unser Thema lautet: „Wir auf unserer Erde“. Mit euch Kindern wollen wir uns über Tiere, Pflanzen, die Menschen und deren Gewohnheiten sowie das Klima auf allen Kontinenten informieren. Also machen wir mit euch sozusagen „eine zehntägige Reise um die Welt“. Dazu verkosten wir typische Lebensmittel, probieren neue Spiele aus und lernen andere Pflanzen und Tiere kennen. Ein Tagesausflug in die Zoom Erlebniswelt nach Gelsenkirchen ist das Highlight unseres Ferienprogramms. Darüber hinaus werden wir voraussichtlich wieder das Sportaußengelände und die Turnhalle vom Amos nutzen können. Das 9-köpfige Team bereitet schon Turniere, Sport, Spiele, Basteln und Kreatives vor. Für das gemeinsame Mittagessen werden wir von einem Caterer versorgt. Neugierig geworden? Dann schnell anrufen oder eine Email schreiben, um den Anmeldeflyer mit Informationen von Jugendleiterin Inge Lissel-Gunnemann zu bekommen. Per Email: *inge.lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de* oder in der Auslage der Gemeindehäuser und bei telefonischer Anfrage unter der Nummer: 0151 42319251. Wir freuen uns auf euch!

Inge Lissel-Gunnemann

Unsere Buchempfehlungen für den Monat Juni

Hera Lind „Hinter den Türen" – Diana Verlag, 2019, 400 S.

Ein erschütternder Roman nach einer wahren Geschichte. Nehmen Sie sich einen Tag oder eine Nacht Zeit für dieses Buch. Sagen Sie alle Termine ab und sorgen dafür ungestört zu sein. Einmal begonnen werden Sie es kaum aus der Hand legen, bevor Sie nicht beim letzten Punkt angekommen sind.

Eine ganz normale Familie möchte drei Halbwaisen, deren Mutter in Koma liegt, aufnehmen. Der Pflegefamilie werden diese drei Geschwister als „normale Kinder" beschrieben. Dennoch zieht sich das Aufnahmeverfahren über Monate hin. Zum einen ginge es ja um das Wohl der Kinder, weshalb alles genauestens von verschiede-nen Stellen geprüft werden müsse und die „Mühlen der Bürokratie" eben sehr langsam seien. Als die drei Kinder endlich bei der Familie eingezogen sind, kristallisiert sich nach und nach heraus, dass die drei einige sehr, sehr schlechte Erfahrungen gemacht haben müssen und dringend professionelle Hilfe bräuchten.

Nicht nur der hilfsbereiten Familie auch der Leserin und dem Leser tun sich Abgründe auf. Nicht nur hinsichtlich der menschlichen Seele, auch in Bezug auf die deutsche Bürokratie, denn diese Geschichte hat sich in unserer unmittelbaren Nähe, in Köln, zugetragen.

Anke Roggenkamp

Laetitia Colombani „Das Mädchen mit dem Drachen" – übersetzt von Claudia Marquardt, S. Fischer Verlag, 2022, 272 S.

Nach ihren Büchern „Der Zopf" und „Das Haus der Frauen" ist es der Autorin wieder gelungen, einen gut recherchierten Roman zu schreiben, in dem sie sich diesmal auf fesselnde Weise mit der Lebenssituation von Mädchen in Indien auseinandersetzt. Sie erzählt von mutigen Mädchen und jungen Frauen, die dort für ein besseres Leben kämpfen. Zwei Hauptfiguren bestimmen den Roman. Die eine ist die Lehrerin Léna, die nach dem tragischen Tod ihres Mannes Frankreich verlässt und nach Indien flüchtet, um dort als Touristin in einem Erholungszentrum zur Ruhe zu kommen. Die andere ist das Mädchen Lalita, das Léna am Strand vor dem Ertrinken rettet. Diese Begegnung bringt die Französin in Kontakt mit einer Gruppe von tatkräftigen jungen Frauen und lässt sie aus der touristischen Welt in den Alltag der indischen Traditionen wechseln, die insbesondere für die armen Mädchen und jungen Frauen dort ein Leben voller Widrigkeiten bedeuten, in Form von Zwangsehen, Unterdrückung, Gewalt und Ausbeutung als billige Arbeitskräfte. Léna unterstützt mit Rat und Tat und hilft, eine Schule für Unberührbare als Ort mit neuen Lebensperspektiven, aufzubauen.

Anke Roggenkamp

Neue Leitung der Bücherei an der Immanuelkirche

Liebe Johannes-Kirchengemeinde,
gerne stelle ich mich Ihnen als neuer Leiter der Bücherei an der Immanuelkirche vor. Ich freue mich auf diese spannende und herausfordernde Tätigkeit. Von Hause aus bin ich freiberuflicher Theaterpädagoge. Seit vielen Jahren beschäftige ich mich in Lesungen und Vorträgen mit literarischen Themen und habe auch schon in der Bücherei an der Christuskirche in die Büchereiarbeit hineingeschnuppert. Ich lebe seit ca. 10 Jahren in Bonn, bin verheiratet und Vater von zwei Kindern. Ich sehe die Bücherei als einen wichtigen Bestandteil der Gemeindearbeit, der die Gemeinschaft stärken und befördern kann und hoffe, dass ich meine Kompetenzen in die Arbeit mit dem tollen Team der Bücherei einbringen kann. Wenn Sie also demnächst in der Bücherei ein unbekanntes (männliches) Gesicht hinter dem Ausleihtresen sehen, sprechen Sie mich ruhig an. Ich bin gespannt, Sie alle kennen zu lernen! Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Ingmar Jochem

Neues aus der Leselust!

Liebe Leselust-Fans,
mit großer Erwartung nach der langen Coronapause haben wir mit dem „Büchereiführerschein" angefangen. Bei diesem Projekt lernen Vorschulkinder mit Spaß, welche Bücher es hier gibt und wie man mit den ausgeliehenen Büchern umgeht. Alle Kinder haben ihre Aufgaben erledigt und sind jetzt stolze Besitzer eines Büchereiführerscheins. Das Leselust-Team wünscht den künftigen Schüler*innen viel Lesespaß und Freude!

Irina Fuchs

ADRESSEN

Pfarrerin Beatrice Fermor, Sprechstd. n. V.
✆ 022 28 912844, Mail: beatrice.fermor@johannes-kirchengemeinde.de
Pfarrer Tobias Mölleken, Sprechstd. n. V.,
✆ 0228 20 77 88 300, Mail: tobias.moelleken@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt
Zanderstr. 51, 53177 Bonn ✆ 20 77 88 – 0
Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00
Isabel Fischer ✆ 20 77 88-10, Fax: -39
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein ✆ 20 77 88-11
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Presbyterium
Ilona Bahls ✆ 180 33 244; Wolfgang Bauer ✆ 91 08 437; Alexander Beaumont ✆ 32 40 678; Reiner Boje ✆ 36 11 61; Wiebke Bokranz ✆ 369 88 75; Dr. Katharina Hetze ✆ 0162 786 5881; Rüdiger Kloevekorn ✆ 961 09 179; Brigitte Mäder-Heller ✆ 0171 830 95 35; Jugendpresbyter Joachim Roscher, ✆ 0163 184 5883, Mitarbeiterpresbyterin Csilla Janesch ✆ 70 78 586

Kindergärten
in Trägerschaft der KJF
Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woehlke-Guta ✆ 382 761 9
Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Maria Förster ✆ 3 82 76 17

Ansprechpartner
Gemeindebrief-Redakteure:
Katharina Hetze:
gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de
Jugend-Diakon: Dennis Ronsdorf
✆ 0151 22165260,
Mail: dennis.ronsdorf@johannes-kirchengemeinde.de
Jugendleiterin/Kinder & Familien:
Inge Lissel-Gunnemann ✆ 20 77 88-21, 0151 42319251
Mail: inge.lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de
Seniorenarbeit: Lili Krieger, ✆ 20 77 88-25
Kantor: Christoph Gießer ✆ 934 326 7
Küsterin: Csilla Janesch ✆ 707 858 6

www.jkg-bg.de

Rigal´sche Kapelle, Kurfürstenallee 11
Johanneskirche, Zanderstr. 51
Küsterin: Regina Franz ✆ 0170 700 78 38
Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2
Büro: Immanuelkirche, Lili Krieger ✆ 20 77 88-25, Di + Do 9.00–11.00
Francophone Gemeinde:
Bénédicte Fillebeen Altemüller ✆ 01 79 47 36 895
Nigerianische Gemeinde:
Christian Believe ✆ 0170 4857919
Prädikant:
Hans-Georg Kercher ✆ 0162 2712190

Standard-E-Mail-Form:
vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde
IBAN: DE28 370 501 980 0200 029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung") nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

www.johannes-kirchengemeinde.de

THOMAS-KIRCHEN-GEMEINDE ALLGEMEIN

Liebe Gemeinde,

der Wonnemonat Mai liegt hinter uns und wir können voll Freud' und Wonne auf den Mai zurückzuschauen. Einer der vielen Höhepunkte in unserem gemeindlichen Leben war ganz sicher die Konfirmation, 81 junge Menschen sind in unserer Thomaskirchengemeinde bereits konfirmiert worden bzw. werden noch konfirmiert. Die Freude darüber war in diesem Jahr besonders groß, und das ist vielleicht ein wenig den vergangenen zwei Coronajahren geschuldet, die für niemanden leicht waren. Schon gar nicht für die jungen Menschen, die sich konfirmieren lassen wollten und in diesen zwei Jahren auf so vieles verzichten mussten, was sonst unter "normalen" Umständen möglich gewesen wäre. Deswegen noch einmal von dieser Stelle aus an alle frisch Konfirmierten: Herzlichen Glückwunsch! Und Herzlich Willkommen ! Als konfirmierte Gemeindemitglieder könnt Ihr Euch in der Thomaskirchengemeinde auf vielfältigen Wegen einbringen. Alleine Eure Anwesenheit trägt dazu bei, die Zukunft unserer Thomaskirchengemeinde zu gestalten.

Es gibt so viele Möglichkeiten, dass wir sie hier gar nicht alle auflisten können. Fragt einfach Carsten Goy, unseren Vorsitzenden des Jugendausschusses, oder Manuel Esser, der in der Gemeindeleitung ein waches Auge auf die Jugendarbeit hat. Oder, in vielleicht nicht gar so ferner Zukunft, unsere neue Jugendleiterin oder unseren neuen Jugendleiter. Eine entsprechende Stelle ist ausgeschrieben, jetzt hoffen wir auf gute Bewerbungen.

Als BVA sind wir im Oktober angetreten mit dem ausdrücklichen Vorhaben, offen und transparent innerhalb und mit der Gemeinde zu kommunizieren. Das ist uns leider nicht immer so gut gelungen, wie Gemeindeglieder sich das erhofft und wir dies von uns selbst erwartet haben. Deswegen sind wir besonders dankbar dafür, dass Sie uns offen darauf angesprochen haben. Wir haben umgehend beschlossen, dass wir ab sofort zweimal im Monat im Anschluss an den Gottesdienst auf Ihre Fragen eingehen werden. Dies soll abwechselnd in der Pauluskirche und der Christuskirche geschehen. Es wird nicht immer möglich sein, dass die Gemeindeleitung bei diesen Gesprächen mit zwei Personen vertreten sein wird, vielleicht können wir nicht immer die ganze Bandbreite ihrer Fragen abdecken. Aber wo das nicht der Fall ist können wir zuhören und so erfahren an welchen Stellen vielleicht der „Schuh drückt." Am Wichtigsten ist uns, dass wir weiter offen miteinander im Gespräch bleiben.

Eine gute Nachricht ist, dass sich der Ausschuss für Gottesdienst, Theologie und Kirchenmusik konstituiert und erste Aufgabenfelder abgesteckt hat. Darüber werden wir Sie weiter auf dem Laufenden halten. Ein weiteres wichtiges Gespräch fand gemeinsam mit Pfr. Eckert und Pfr. Ploch statt. An dem Gespräch hat der gesamte BVA teilgenommen. Auch mit der Mitarbeitervertretung haben wir erneut gesprochen um zu hören, wie aus Sicht derjenigen, die mit ihrem stets großen Engagement ganz wesentlich die Gemeinde tragen, das Leben in und für die Gemeinde empfunden wird. Wichtige Entscheidungen stehen an; hier reiht sich auch die Frage ein, wie der Küsterdienst zukünftig in der Gemeinde aussehen kann, wenn Ingeborg Hantel im Sommer in den Ruhestand gehen wird.

Nicht zuletzt wollen wir erwähnen, dass es im BVA Veränderungen gegeben hat und geben wird. Zum einen ist der bisherige Superintendent Mathias Mölleken in den Ruhestand gegangen und hat damit seinen Sitz im BVA aufgegeben. Der Kreissynodalvorstand hat Gespräche aufgenommen, die Zahl der Mitglieder im BVA zu erweitern. Wir freuen uns auf weitere engagierte Mitarbeiter in der Gemeindeleitung!

Große und kleine Schritte sind nötig auf dem Weg in unsere Zukunft als Gemeinde. Vielleicht sind gerade diese Schritte die Apfelbäumchen, die wir in der heutigen Zeit voller Hoffnung und Zuversicht pflanzen können.

Herzlichst

Götz Huttel, Manuel Esser, Gerhard Thiele

Neues Team im Gemeindeamt

© Verena Günther

Liebe Gemeinde,
seit dem 15. März unterstützen wir, Gabriele Schneider und Verena Günther, die Thomaskirchengemeinde als neues Team im Gemeindeamt. Wir freuen uns auf die neuen vielfältigen Aufgaben und vor allem darauf, Ihnen als Gemeindemitgliedern bei Ihren Anliegen hilfreich zur Seite zu stehen. Mit viel Engagement und Spaß an der Sache freuen wir uns auf einen lebendigen Austausch mit Ihnen und auf eine gute Zusammenarbeit mit dem gesamten Team.

Spenden für Pauluskirche – Himmelsenergie
Ev. Thomas-Kirchengemeinde Godesberg
IBAN DE85 3705 0198 0020 0010 61
Betreff „Himmelsenergie"

Spendenkonto der Thomas-Kirchengemeinde:
IBAN: DE64 3506 0190 1088 4333 31
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Spendenkonto für die Orgel:
Ev. Thomas- Kirchengemeinde,
Orgel Christuskirche
IBAN: DE52 3705 0198 1932 3843 97

Spendenkonto der Thomasstiftung:
IBAN: DE16 3705 0198 1931 9400 09
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Spenden für „Die AHRche e.V."
Ev. Thomas-Kirchengemeinde
IBAN DE85 3705 0198 0020 0010 61
Betreff „Die AHRche e. V."

Taufgottesdienst für Kurzentschlossene

Weil die Zeit, so war, wie sie war, vor allem außergewöhnlich, bieten wir an der Pauluskirche für Kurzentschlossene einen eigenen Taufgottesdienst am Samstag, dem 4.6, um 15.00 Uhr an. Für ein Taufgespräch melden Sie sich – gerne auch kurzfristig – bei Pfr. Siegfried Eckert, Tel. 4331739.

„Wenn das Brot, das wir teilen“

Vorabendmahlsgottesdienst

Am Samstag, dem 4.6., um 18.00 Uhr, ist die Gemeinde herzlich eingeladen, am Vorabend der Konfirmation den Abendmahlsgottesdienst mit unseren Konfirmand:innen zu feiern. Unter dem Motto „Wenn das Brot, das wir teilen“ werden wir einen atmosphärisch dichten Gottesdienst mit viel Musik feiern.

Verleih uns Frieden gnädiglich

Konfirmation in der Pauluskirche

Am Pfingstsonntag, dem 5.6., feiern wir mit unserem aktuellen Konfirmand:innenjahrgang die zweite Konfirmation dieses Jahres in weiterhin unfriedlichen Zeiten. Wir wollen die Jugendlichen für ihren weiteren Lebenswegen segnen, ihnen Mut und Zuversicht zusprechen und einen inneren Frieden wünschen, den die Welt sich selbst nicht geben kann. 10.00 Uhr, Pauluskirche.

Geistreich feiern!

Festgottesdienst Pfingstsonntag
So 05.06. 10.30, Christuskirche

Grafik: Pfeffer

Nach alter Tradition schmücken Birkenbäume unsere Christuskirche. Ein Feuer erinnert an die Geschehnisse in Jerusalem damals. Wir lassen uns begeistern und feiern den Geburtstag der Kirche. Dazu stellen wir unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden vor. Heinz Erhardt hat einst gewitzelt: „Drum freu ich mich auf Pfingsten – nicht im Geringsten …“ Tatsächlich ist die Bedeutung dieses Festes für viele Menschen bis heute unverständlich. Dabei gäbe es ohne die Ausgießung des Heiligen Geistes keinen Glauben und keine Gemeinden. Lassen Sie sich einladen und gehen Sie mit auf Spurensuche.

Ordinationsjubiläum Pfr. Ernst Jochum

50 Jahre ist es nun her, dass der einstige Pfarrer der Christuskirchengemeinde und seit 2003 der Thomas-Kirchengemeinde, Ernst Jochum, ordiniert wurde.

Dieses besondere Ereignis wollen wir in einem Gottesdienst am Pfingstmontag, dem 6.6. um 15 Uhr feiern. Dazu ist die Gemeinde und sind alle Wegbegleiter:innen und Zaungäste herzlich eingeladen.

Ökumenischer Pfingstmontag

Vespergottesdienst mit Empfang
Mo 06.06. 17.00, St. Evergislus

Herzliche Einladung zur traditionellen ökumenischen Pfingstvesper bei unseren katholischen Nachbarinnen und Nachbarn. Eindrücklich ist in jedem Jahr der große festliche Einzug und die schöne Liturgie, die vom katholischen Kirchenchor mitgestaltet wird.

Pfingsten als Fest des Heiligen Geistes ist immer auch ein Aufruf zur Ökumene. Die Sehnsucht nach Gemeinschaft und Einheit, wie Jesus sie selbst erbeten hat „… denn sie sollen alle eins sein“ (Johannes 17, 21) gelingt immer nur durch den Heiligen Geist. Ihm wollen wir nicht im Wege stehen, wenn wir zusammen feiern. Anschließend sind wir zu einem Empfang im der Kirche gegenüberliegenden Pfarrsaal eingeladen.

Sa 18.06. 11.00–14.00, Pauluskirche

Herzliche Einladung an Kinder im Alter von 6–12 Jahren! Wir starten pünktlich mit den Glocken zu einem kleinen Gottesdienst in der Pauluskirche, dann wartet eine spannende Geschichte, Basteln und viel Spaß sowie eine leckeres Mittagessen auf Euch.
Kosten: 2,50 €, Geschwisterkinder je 1,50 €. Anmeldung bis zum 15 Juni an *cornelia.creuels-koehne@ekir.de*

Trinitatis feiern

Gott als Geheimnis der Welt
So 12.06. 10.30, Christuskirche

Dreifaltigkeit ist keine Alterserscheinung. Aber eine theologische Denkfigur, die bis heute für viele eine Herausforderung, ja für Gläubige anderer Religionen sogar ein Skandal ist. Sich immer wieder diesem Geheimnis auszusetzen, ohne den Anspruch zu haben, es vollkommen durchdringen zu wollen, das ist der Wunsch in der Predigt von Pfarrer Ploch an diesem Festtag. Unsere Kantorei gestaltet den Gottesdienst mit.

© Jochen Flebbe

Unsere Konfis Paulus 2022

Konfirmation am 05.06. 2022

Leonie Brauer, Bastian Brune, Lukas Buballa, Milan Dominguez Pietzcker, Janik Fritzsche, Clara Galatá, Noah Hemminger, Matthis Herrmann, Charlotte Hood, Mara Lehmann, Rebekka Mengel, Nathan Rieskamp Philippa Shields, Carla Siepmann, Mika Sonntag, Konrad Specht, Luis Urban Abracos, Maya Weber

Wer Geld liebt, wird vom Geld niemals satt

Gottesdienst zum Thema Reichtum
So 19.06. 10.30, Christuskirche

Das Evangelium vom reichen Mann und armen Lazarus (Lukas 16, 19-31) ist am heutigen Sonntag Predigttext. Das ist ein heikles Thema für uns. Viele Menschen in Godesberg sind wohlhabend. Im weltweiten Vergleich gelten wir in Deutschland alle als reich. Auch der Pfarrer hat ein gutes Gehalt und darf sich in der Regel abgesichert fühlen. Der Krieg und wirtschaftliche Ängste bedrohen aber auch alte Gewissheiten und Sicherheiten unmittelbar. Was ist die Botschaft des Evangeliums an diesem Tage für uns?

Die güldne Sonne

Reisesegengottesdienst mit Taufen

Alle Jahre wieder feiern wir einen festlich-fröhlichen Reisesegen-Gottesdienst am Sonntag vor Sommerferienbeginn. Aus Freude über unser Himmelsenergie-Projekt, für das wir immer noch fleißige Spender:innen suchen, lautet das diesjährige Motto ganz nach Paul Gerhardt „Die güld'ne Sonne." Wir werden auch Taufen feiern und im Anschluss im Kirchhof bei Brunnengeplätscher gemütlich beisammen sein. Hauptsache wir kommen gesegnet in diesen lange erwarteten Sommer.
So 19.06., 10.30 Uhr, Pauluskirche.

Vespergottesdienst

Mi 22.06. 19.00, Christuskirche

Herzliche Einladung zu einem feierlichen Abendgottesdienst mit Predigt, Abendmahl und gesungenen Psalmen. Die Komplet, das Nachtgebet der Kirche, schließt den Abend ab.

Gottesdienste

So 26.06. 10.30
Predigttext Jona 3,1-10
Prädikantin Uhrig, Christuskirche
Dr. Flebbe, Pauluskirche

Gottesdienste

So 03.07. 10.30
Predigttext Hes 18,1-4.21-24.30-32
Prädikantin Uhrig, Christuskirche
Pfarrer Eckert, Pauluskirche

Zusamme singe

Benefizkonzert mit der St. Paul´s Band
Sa 18.06. 19.00 Pauluskirche

Mehrfach verschoben ist nicht aufgehoben. Erneut wollen wir es versuchen, einen Benefizabend für unsere Nepalprojekte zu starten mit der St. Paul's Band unter Leitung von Dr. Fred Prünte und den genialen Eigenkompositionen und Texten von Michael Stuch. Wir dürfen gespannt sein, wie viele Karnevalslieder, Beethoven-Jubiläums-Songs oder andere rheinische Hits wir hören oder mitsingen werden. Eintritt frei. Spenden erbeten.

Wer wird uns bringen ans andere Ufer?

Eine Fähre, na klar!!!
Aber warum heißt die „Christophorus"?
Wer weiß das?

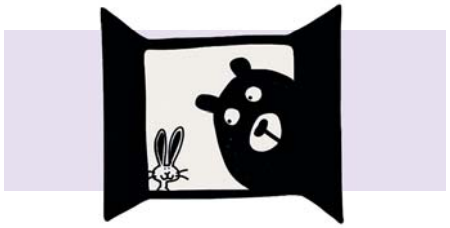
„WIR!" könnten jetzt etwa vierzig Kinderchorkinder rufen.
Denn sie haben sich in den letzten Wochen bei den regelmäßigen Proben und an einem Probensamstag intensiv mit Christophorus befasst. Sie wissen um seine Geschichte und dass er so was Ähnliches wie ein Fährmann war ...

Und sie haben spannende, wahrlich nicht einfache, jedoch großartig passende Lieder von Gunther Martin Göttsche dazu gelernt. Im Gottesdienst in der Pauluskirche am Sonntag, 12.6. um 10.30 Uhr werden die Kinder diese Musik aufführen und so die Legende vom Christophorus erzählen.

Bei Vorbereitung und Durchführung halfen und helfen Nicole Schmidt, Konstanze Ebel, Anja Weiß, Magdalena Beyer, einige Teamer*innen und Angelika Buch.
Es lohnt sich unbedingt, sich das anzuhören und anzusehen!!
Es wird eindrucksvoll.
Versprochen!!!

Bilderbuchkino mit Konstanze Ebel

Do 02.06 17.00 Uhr
Pauluskirche Friesdorf Gemeindesaal



Wir lesen „Heinrich", ein Märchen über Freundschaft und ein Kaninchen, geeignet für Kinder ab 3–6 Jahre.
Der pädagogische Beitrag beträgt 3,50 Euro, Anmeldung über das Haus der Familie, Kurs Nr. S1215.
Konstanze Ebel
www.dichtungsding.de

„Lesen am Vormittag" mit Elke Volz

Mi 08.06. 10.00 bis 11.30, Christuskirche

Elke Volz wählt Titel aus dem Kanon deutschsprachiger Klassiker aus und liest daraus vor. Im gesprochenen Wort entfalten sich die Texte mit Intensität, Frische und oftmals ganz anders als in der eigenen Leseerfahrung. Im Anschluss an den Lesekreis besteht die Möglichkeit, in der Bücherei Christuskirche Medien zu entleihen. Beitrag 3 bis 5 Euro nach Selbsteinschätzung.

Bilderbuchkino mit Helga Dereje

Di 14.06. 17.00, Bücherei Christuskirche
„Die fürchterlichen Fünf“
von Wolf Erlbruch

Bilderbücher, die so groß sind wie eine Zimmerwand – das gibt es nur in der Bücherei! Da gibt es bei einer spannenden Geschichte eine Menge zu entdecken. Auch Spielen oder Basteln kommen nicht zu kurz. Der pädagogische Beitrag beträgt 3,50 Euro, Anmeldung über das Haus der Familie, Kurs Nr. S 1211A.

Info aus der BRÜCKE-Buchhandlung

Wir sind für Sie da. Sie können wie immer bei uns Bücher bestellen unter **Tel. 33 15 16** bei Renate Lippert sowie unter **Tel. 93 19 94 69** (Brücke-Laden). Falls Sie niemanden erreichen, sprechen Sie Ihre Wünsche auf den Anrufbeantworter; er wird regelmäßig abgehört. Selbstverständlich können Sie uns auch eine eMail schreiben: Mail der Brücke-Buchhandlung *(bruecke_ev@gmx.de)* oder an Renate Lippert *(renate_lippert@gmx.de)*
Sie können jetzt auch wieder Ihre Bestellungen in der Paulus-Bücherei **Mi 15.00–18.30 und Fr 15.00–17.30** aufgeben bzw. die bestellten Bücher abholen. Wir bringen Ihnen die Bücher auch gerne nach Hause!

Bitte beachten Sie bei allen Veranstaltungen die dann noch geltenden Corona-Regeln.

Mittagstisch im Café Selig

Jeden Mi 12.00–13.00, Pauluskirche

Frisch gekochtes arabisches Essen. Auch der arabische Mittagstisch muss seine Preise erhöhen, da die Zutaten deutliche teurer geworden sind. Ab sofort kostet jedes Essen mit Fleisch 7 € und vegetarisch 6 €.

Café für alle im Café Selig

Jeden Fr 15.00–17.00, Pauluskirche

Café Christuskirche

Mi 01.06. 15.00, Christuskirche

Die Bonner Stadtpatrone, der heilige Cassius und der heilige Florentius, sowie der Bundesadler im Plenarsaal des Bundestags in Bonn stehen für zwei Epochen, die unsere Stadt nachhaltig geprägt haben. Die Römer haben uns Spuren hinterlassen, die noch heute auf unserem Stadtgebiet sichtbar sind. Kai Grebert wird uns anschaulich bei Kaffee und Kuchen diese Zeitabschnitte vorstellen. Freuen wir uns auf interessante Informationen in Bildern und literarischen Texten.

Brigitte Endberg

Seniorentreff in der Pauluskirche

Jeden 1. Do im Monat (02.06.)
15–17.00 im Café Selig

An diesem Nachmittag wird ein/e Referent/in der Seniorenberatung der Polizei Bonn kriminalpräventive Tipps und Informationen zu den bekanntesten Maschen der Täter bei Straftaten zum Nachteil älterer Menschen geben. Dazu gehören aktuelle Varianten des Telefonbetrugs und ihre Fallstricke sowie momentane Betrugsmaschen wie Schockanrufe, Enkeltrick, falsche Polizeibeamte, WhatsApp-Nachrichten. Das Kaffeetrinken gehört natürlich auch dazu!

Jutta Kahmann

Männerkreis

Grillen unter dem Kirchturm
Fr 03.06. 20.00, Christuskirche

Auch neue Männer sind jederzeit herzlich willkommen, wir sind ein offener Kreis und freuen uns über neue Mitglieder. Ansprechpartner: Max Ehlers *(maximilian.ehlers@ekir.de)*.

Frauenfrühstück

Di 07.06.+21.06. 09.30, In der Maar 10

Wir freuen uns auch über neue Teilnehmerinnen! Info Renate Lippert) 33 15 16

Repair-Café im Jugendkeller

Jeden 2. Freitag im Monat (10.06.)
15.30–17.30, Jugendkeller Pauluskirche

Frühstück in der Gemeinde

Mi 08.06. 12.00,
„Light Lunch“ Restaurant Rheinaue

Wir treffen uns wie immer in der Rheinaue. Das Treffen steht unter dem Thema „Aufblühen“. Es grüßt Sie herzlich

Karin Ulrich

Offener Näh- und Handarbeitstreff

für alle Interessierten
Mo 13.06. 19.30, In der Maar 10

Frauentreff

Do 23.06. 19.00, Christuskirche

„Welche Musik berührt mich?“ mit Manfred Böddeker

Monika J. Mannel
✆ 35 27 29

Freitagstreff

Fr 24.06. Exkursion:
Romanische Kirchen in Köln

Treffpunkt ca. 16.00 in St. Aposteln, Neumarkt 30, 50677 Köln
Bitte achten Sie auf den Aushang im Schaukasten der Christuskirche. Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter.

Heidrun Bahls & Dagmar Völpel

Anpacken rund um den Pauluskirchturm – PAK

Mi 08.06. 18.30 Café Selig

In überschaubarer Runde haben wir als PAK nach der Pandemie unsere Arbeit wieder aufgenommen. Menschen die sich rund um die Pauluskirche engagieren, Gruppen und Kreise leiten, oder einst im Presbyterium Verantwortung trugen, wie auch Mitglieder des BVA sind erneut herzlich zu diesem Treffen eingeladen. Nur gemeinsam sind wir stark und können wir das Gemeindeleben wieder in Gang bringen. Jede und jeder ist da gefragt!

FLOHMARKT des Paulus-Kindergartens

Sa 11.06. 14.00–16.00,
Gemeindezentrum Pauluskirche

Liebe Eltern,
habt Ihr Lust bei unserem Flohmarkt gut erhaltene, gebrauchte Kinderkleidung, Spielzeug, Fahrräder, Roller usw. zu verkaufen?
Standgebühren:

- je Tisch 120x60 cm
  6 € + Kuchenspende
- je Tisch 80x80 cm
  5 € + Kuchenspende

Bei Interesse meldet Euch bitte an:
paulusElternrat@gmx.de
Wir hoffen auf einen erfolgreichen Flohmarkt.
Liebe Grüße,

Euer Elternrat

Endlich! Friesdorf Rallye an der Paulusbücherei

Ab dem 19.06. (Reisesegengottesdienst) und solange der Vorrat reicht, liegen wieder geheimnisvolle Umschläge in der Büchervitrine vor dem Maarhaus an der Pauluskirche. Die Rallye eignet sich für Grundschulkinder und Jüngere (mit Begleitung). Zu den Ferienöffnungszeiten der Paulusbücherei (mittwochs 15–17.30) können dann alle TeilnehmerInnen sich einen kleinen Preis abholen. Und Medien ausleihen kann sowieso jede und jeder in unseren öffentlichen Gemeindebüchereien an der Paulus- und Christuskirche, natürlich auch Menschen, die nicht zur Gemeinde gehören! Herzlich willkommen!

Konstanze Ebel

Zeltübernachtung für Grundschulkinder!

Als Alternative zur Bücherei-Übernachtung bietet das bewährte Team im Sommer eine Übernachtung im Zelt an.
Mit Andacht, Spielen, Lagerfeuer, Imbiss und Vorlesen bis zum Einschlafen wollen wir am **28. Juni von 19.00 Uhr bis 9.00 Uhr** im Garten der Pauluskirche übernachten.
Anmeldung über:
cornelia.creuels-koehne@ekir.de

Anmeldung neue Konfirmand*innen 2022/23 – Bezirk Pauluskirche

Es ist wieder soweit. In der Hoffnung, dass wir wieder eine Konfirmand:innenzeit ohne Coronaein-schränkungen erleben dürfen, starten wir wegen der nachzuholenden Konfirmationen im Bezirk Pauluskirche nach den Sommerferien, am Dienstag, den 16. 08., um 16.00 Uhr im Gemeindesaal. Das **Anmeldetreffen** findet am **Dienstag, den 14. Juni, um 18.00 Uhr** statt. Der betreffende Jahrgang wird angeschrieben, dennoch gerne nachfragen bei Pfr. Siegfried Eckert Tel 4331739, oder einfach kommen.

Neues aus der Kleiderkammer

Im April 2022 gab es einen Wechsel im Leitungsteam der Kleiderkammer.
Angela Faust bildet mit Anja-Maria Gummersbach die neue Doppelspitze. Rita Roscher verlässt nach 3 Jahren die Kleiderkammer, sie arbeitet zukünftig in der Verwaltung des Hospizverein Bonn e.V. Wir danken ihr ganz herzlich für ihren engagierten Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.
Ihr Nachfolgerin Angela Faust studierte in Köln Erwachsenenbildung und hat langjährige Erfahrung in der betrieblichen Personalentwicklung und im Hochschulmarketing. Sie verfügt über vielfältige Kenntnisse aus dem ehrenamtlichen Feld u.a. als Schulpflegschafts-Vorsitzende, als Mitglied eines weltweiten Frauen-Netzwerks, als Sterbebegleiterin sowie als Rikscha-Fahrerin für Seniorinnen und Senioren. Mit großer Herzlichkeit wurde sie im Kleiderkammer-Team aufgenommen und bereits am 14. April (Gründonnerstag) im Rahmen des zentralen Gottesdienstes der Thomasgemeinde begrüßt.

v.l. n. r. Angela Faust, Rita Roscher und: Anja-Maria Gummersbach

Das Angebot der Kleiderkammer wird ermöglicht durch ein großartiges Team von zahlreichen tatkräftigen Ehrenamtlichen. Unsere aktuellen Öffnungszeiten sind am Montag und am Dienstag von 10 bis 13 Uhr und am Mittwoch und am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. In den Sommerferien geschlossen vom 27. Juni bis 15. Juli 2022. Aktuelle Informationen finden Sie immer unter *www.kleiderkammer-bonn.de*

Anja-Maria Gummersbach und Angela Faust

Kontakt:
kleiderkammer@thomas-kirchengemeinde.de,
Tel. 0228 391 777 27

Einkehrtage

Mo 15.08. – Fr 19. 08.
Schwanberg, Rödelsee

Vielleicht haben sich viele noch nicht gewagt und trauen sich aber jetzt doch. Auch in diesem Jahr laden Pfarrer Ploch und Prädikantin Regina Uhrig wieder zu geistlichen Tagen ins Kloster Schwanberg ein. Der Rhythmus der Stundengebete, Vorträge, Gesprächsrunden, aber auch viel Zeit für Verabredungen untereinander oder auch zum „Für sich sein“ prägen die Tage. Die An- und Abreise erfolgt individuell in Privat-PKW oder per Bahn auf eigene Organisation und Kosten. Der Teilnehmerbetrag in Höhe von 395,00 Euro beinhaltet die Unterbringung im Einzel- oder Doppelzimmer sowie Vollpension. Alle Zimmer sind mit Du/WC ausgestattet, auch ein Aufzug steht zur Verfügung. Anmeldung per Mail mit Angabe aller Kontaktdaten, Zimmerwunsch und Verpflegungsbesonderheiten sowie Rückfragen (auch telefonisch) bei Heidrun Bahls: *heidrun.bahls@ekir.de* sowie Tel. 0228 360 370 50.
Wir treffen uns mit allen Mitfahrenden am Sonntag, den 19. 06 nach dem Gottesdienst in der Christuskirche. Hier ist die Gelegenheit letzte Fragen zu klären oder eventuelle Fahrgemeinschaften für die Hin- und Rückfahrt zu bilden.

Aus der Arbeit der Evangelischen Thomasstiftung Bad Godesberg

Am 28. März fand die diesjährige Frühjahrstagung von Vorstand und Kuratorium der Thomasstiftung statt. Von der Thomasstiftung haben Sie bestimmt schon einmal gehört.

Aber was macht die eigentlich?
Welche Aufgaben hat sie?
Die Evangelische Thomasstiftung Bad Godesberg ist eine rechtlich unselbstständige Stiftung der Evangelischen Thomaskirchengemeinde. Sie wurde im Jahr 2010 gegründet. Ihr Zweck ist die nachhaltige, materielle und ideelle Unterstützung der kirchlichen, diakonischen, seelsorgerischen und ökumenischen Arbeit der Thomaskirchengemeinde. Zudem fördert sie, nach einer Satzungsänderung im Jahr 2014, auch die Arbeit des HdF.

Bei der Tagung der Stiftung werden die Zinserträge aus dem Stiftungsvermögen für die genannten Zwecke ausgeschüttet. Vorstand und Kuratorium haben also die schöne Aufgabe, Gelder ganz konkreten Projekten zukommen zu lassen. Zusätzlich darf jährlich der Erlös aus dem „Rosa Brief“ verteilt werden. Bei der Tagung im März konnten so Zinserträge in Höhe von 64.464,47 Euro vergeben werden; der „Rosa Brief“ 2021 ergab zusätzlich 5.547,11 Euro an Spenden. Und aus organisatorischen Gründen wurden auch noch die Spenden aus dem „Rosa Brief“ 2020 in Höhe von 11.919,14 Euro auf die angegebenen Zwecke verteilt. Insgesamt konnte die Stiftung in diesem Jahr somit die stolze Summe von 81.930,72 Euro ausschütten.

Wer wacht darüber, dass die Erlöse den Stiftungszwecken zugutekommen?
Das machen Vorstand und Kuratorium. Der Vorstand wird vom Presbyterium für vier Jahre gewählt. Derzeitiger Vor-

standsvorsitzender ist Götz Huttel, seine Stellvertreterin Annette Unkelbach. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Elfi Klein und Gerhard Thiele. Das Kuratorium wird berufen und besteht aus Dr. Monika Wulf-Mathies, Dr. Gertrud Steinbrück sowie Dirk Kaftan.

Wer profitiert von den Geldern?
In diesem Jahr erhält beispielsweise das Haus der Familie eine großzügige Unterstützung von 15.000 Euro. Zudem werden dort im Rahmen der Flüchtlingshilfe Sprachkurse mit einer Summe von ca. 6.600 Euro gefördert. Die Kinderfreizeit in diesem Jahr erhält einen Zuschuss von 2.000 Euro, damit kein Kind aus finanziellen Gründen zuhause bleiben muss. Für die klimagerechte Umrüstung der Gemeindebezirke hat die Stiftung für das Jahr 2022 eine Summe von 4.000 Euro freigegeben. Und mit 10.000 Euro gibt es für die Neubesetzung einer vollen Jugendleiter*innenstelle eine kräftige Anschubfinanzierung.

Kann ich die Thomasstiftung unterstützen?
Ja, selbstverständlich! Sie können das Stiftungskapital jederzeit mit einem beliebigen Geldbetrag erhöhen. Auch sind ab 5.000 Euro sogenannte Zustiftungen möglich. Und ab 50.000 Euro kann ein Stiftungsfonds errichtet werden. Näheres erfahren Sie auf unserer Homepage.

Und wenn ich als Mitarbeitende*r Unterstützung für ein bestimmtes Projekt im Sinne der Stiftungszwecke beantragen möchte?
Dann können Sie das mit einem unkomplizierten Antrag, den Sie auf unserer Homepage finden. So können Vorstand und Kuratorium transparent und nachvollziehbar Vorschläge für die nächste Sitzung erarbeiten und dann ihrer erfreulichen Arbeit nachkommen.

Annette Unkelbach
(für die Evangelische Thomasstiftung Bad Godesberg)

KASPARI GmbH
Die Badprofis
HEIZUNG
SANITÄR
KLIMA
Beratung • Planung • Ausführung • 24 Std. Notdienst
Brennwerttechnik • Solaranlagen
Drachenburgstraße 5a · 53179 Bonn
Telefon (02 28) 34 51 51 · Telefax (02 28) 34 24 03
www.kaspari-bonn.de info@kaspari-bonn.de

Aktivitäten der Flüchtlingshilfe Friesdorf

Lerncafé im Café Selig, Pauluskirche
Jeden Mi 16.30–18.00
Schon seit einem Jahr gibt es dort kostenlose Nachhilfe. Sechs ehrenamtliche Lehrkräfte können bis zu acht Schülerinnen von der 1.–10. Klasse bei Hausaufgaben oder dem Üben für Klassenarbeiten helfen. Nach dem Lernen gibt es eine Runde Uno zur Entspannung!

Deutschkurs für Frauen aus aller Welt
Di+Do. 10.30–12.00 Café Selig
Jede ist willkommen!

Deutschkurs für Frauen aus der Ukraine
Di+Do 9.00–10.30 Café Selig Pauluskirche
Neu begonnen hat am 3. Mai ein A1-Deutschkurs für Ukrainerinnen. Lehrerinnen sind Bärbel Bode und Annette Schneider. Für Kinderbetreuung ist gesorgt!

Hinweis auf die Frauenreise ins Nordseebad Borkum
Sa 09.–Sa 16.07.22
Anmeldung bis 18.05. unter *sabine.cornelissen@ekir.de*

Kontakte und Sprechzeiten
Pfarrer Siegfried Eckert
Bodelschwinghstr. 5, ✆ 433 17 39
Mail: siegfried.eckert@ekir.de
Sprechst.: Di 18.00–19.00, Fr 15.00–16.00
Pfarrer m.b.A. . 75 % Dr. Jochen Flebbe
✆ 184 57 51
Mail: jochen.flebbe@ekir.de
Freie Tage: Montag + Samstag
Pfarrer Oliver Ploch
Friesenstr. 4, ✆ 374 339, Fax: 372 208 Mail: oliver.ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Bevollmächtigtenausschuss:
Mail: gemeindeleitung-thomaskirchengemeinde@ekir.de
Superintendent Pfarrer Mathias Mölleken, Mail: mathias.moelleken@ekir.de; Pfarrer Norbert Waschk, Mail: norbert.waschk@ekir.de; Pfarrerin Claudia Müller-Bück, Mail: claudia.mueller-bueck@ekir.de; Gerlinde Habenicht, Mail: gerlinde.habenicht@ekir.de; Dominique Bischof, Mail: dominique.bischof@ekir.de; Manuel Esser, Mail: manuel.esser@ekir.de; Dr. Götz Huttel, Mail: goetz.huttel@ekir.de; Dr. Gerhard Thiele, Mail: gerhard.thiele@ekir.de

Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6
Leitung: Katharina Bete
Büro Mo–Fr 9.00–12.00 ✆ 37 36 60
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de
Instagram unter @hausderfamilie.bonn

Kleiderkammer Bad Godesberg
Godesberger Allee 6–8, ✆ 39 17 77 27
Öffnungszeiten: Mo + Di 10.00–13.00 Uhr, Mi + Do 15.00–18.00 Uhr
Ltg.: Angela Faust und Anja-Maria Gummersbach

Christuskirche
Küsterin: Ingeborg Hantel ✆ 37 49 20, Fax: 37 75 738
Kantorin: Hannah Schlage-Busch
✆ 0176 61 64 19 38,
Mail: hannah.schlage@ekir.de
Di 19.30 Kantorei
Do 19.00 Jugendchor
Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo, Mi,Do 15.00–18.00, ✆ 37 98 71
Mail: christusbuecherei@ekir.de,
Instagram unter @buecherei.christuskirche
Ltg.: Anja Maria Gummersbach
Gemeinderedakteur: Dr. Dietrich Vennemann
Mail: dietrich.vennemann@googlemail.com
Ansprechpartnerinnen offenes Ohr:
Brigitte Endberg ✆ 31 51 78
Almut Rogg ✆ 39 18 182
Netzwerk Hand in Hand:
Gisela Wege-Böddeker ✆ 37 81 74
Kindertagesstätte Christuskirche:
Leitung: Ulrike Gottschlich ✆ 38 27 271
Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de
Organisatorisches rund um die Konfirmandenarbeit:
Angelika Bockamp ✆ 68 86 034
Mail: angelika.bockamp@ekir.de

Pauluskirche
Küster: Daniel Müller ✆ 0177 5798146
Mail: daniel.mueller@ekir.de
Kantorin: Angelika Buch ✆ 32 62 14
Mail: angelika.buch@ekir.de
Do 19.30 Chor
Fr ab 15.00 drei Kinderchorgruppen
Bücherei: In der Maar 7,
Mi 15.00–18.30 + Fr 15.00–17.30
✆ 31 71 20, Mail:
paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de
Instagram unter @paulusbuecherei
Ltg.: Andrea Reinkensmeier
Brücke-Buchladen:
In der Maar 7 ✆ 93 19 94 69
Gemeinderedakteurin: Renate Lippert
✆ 331 516, Mail: renate_lippert@gmx.de
Kindertagesstätte Pauluskirche:
Leitung: Jenni Jackisch, Bodelschwinghstr. 9,
✆ 38 27 274
Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de

Thomaskapelle
Gemeindehaus: Kennedyallee 113
Else Reinerth ✆ 35 73 53
Kindertagesstätte Thomaskapelle:
✆ 38 27 273
Mail: info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de

Gemeindeamt: Verena Günther und Gabriele Schneider
Büro Christus-/Pauluskirche:
Geöffnet: Friesenstr. 4: Mo, Mi, Fr 09.00–12.00, In der Maar 7: Fr 15.00–18.00
✆ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98; Mail: isolde.born@ekir.de (Mailadresse gilt erst mal weiter)

www.thomas-kirchengemeinde.de
Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.

JUNI 2022 – GOTTESDIENSTE

Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben	ERLÖSERKIRCHE	JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE			THOMAS-KIRCHENGEMEINDE		
	ERLÖSERKIRCHE Rüngsdorfer Str. 43 So 10.00	**MCG** (neben der Johanneskirche) Zanderstr. 51 So 10.30	**Immanuelkirche** Tulpenbaumweg 2-4 So 10.30	**RIGAL'SCHE KAPELLE** Kurfürstenallee 11	**CHRISTUSKIRCHE** Wurzerstr. 31 So 10.30	**PAULUSKIRCHE** In der Maar 7 So 10.30	**HEILANDKIRCHE** Domhofstr. 43-49 So 10.00
Sa 04.06.						15.00 Eckert, Taufgottesdienst 18.00 Eckert / Dr. Flebbe Vorabendmahl Konfirmation ◑	
So 05.06. Pfingstsonntag	Post ◑ ☕		Fermor ☕		Ploch ◑ ☕	10.00 Eckert / Dr. Flebbe Konfirmation ☕	Merkes ◑ ☕
Mo 06.06. Pfingstmontag	17.00 Ökum. Gottesd. in St. Evergislus (Hardtstr. 13)		09.45 Mölleken Ökum. Gottesdienst		17.00 Ploch / Uhrig Ökum. Vesper in St. Evergislus	15.00 Eckert / Jochum ☕ 50. Ordinationsjubiläum Pfr. Jochum	
Sa 11.06.	10.00 Kindergottesdienst ☺		18.00 Fermor + Bücherei-Team, Glanzlicht-GD				
So 12.06. Trinitatis	Fermor ☕ Eine-Welt-Gottesdienst		Mölleken mit Chorspatzen		Ploch ☕ mit Kantorei	Eckert / Buch & Team ☕	Merkes
So 19.06. 1. Sonntag nach Trinitatis	Waschk ☕	Mölleken		11.00 Frankophone Gemeinde Pasteur E. Altemüller	Ploch ☺ ☕ „Reichtum"	Eckert ☕ Reisesegengottesdienst	Post ☕
Mi 22.06.					19.00 Ploch ◑ ☕ Vesper		
So 26.06. 2. Sonntag nach Trinitatis	Waschk ☕ Verabsch. und Einf. zweier Mitglieder d. Presbyteriums		Fermor		Uhrig ☕	Dr. Flebbe ◑ ☕	Prädikantin Dr. Umbach
So 03.07. 3. Sonntag nach Trinitatis	Post ☕ mit Taufe		Kohl		Uhrig ☕	Eckert ☕	Pastor ◑ ☕ Thielmann
	Krabbelgottesdienst **Do 23.06. 17.00** Waschk/Hiob	**Vortragsabend** **„Die Christen im Hl. Land"** **Fr 17.06. 19.00** Bischof Azar	**Waldkrankenhaus** **jeden Di 18.30** Horn **Reha-Klinik** **jeden Do 18.30** Jeltsch			**Bodelschwinghschule** **Fr 24.06. 08.05** Eckert, Schulentlassungsgd. **Kinderkirche** **Sa 18.06. 11-14.00**	**Wochenschluss-andachten** **Jeden Fr 18-18.30** Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen

Sondertermine

Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde

Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum)
Mi 01.06. Waschk
Mi 08.06. Post ◑
Mi 15.06. Fermor
Mi 22.06. Waschk
Mi 29.06. Post

St. Vinzenzhaus
Mi 08.06. 15.30 Post

Seniorenresidenz Rheinallee
Do 23.06. 16.00 Waschk

Predigttexte

05.06. Röm 8,1-2(3-9) 10-11
06.06. 4. Mose 11,11-12. 14-17.24-25(26-30)
12.06. Röm 11,(32)33-36
19.06. Lk 16,19-31
26.06. Jona 3,1-10
03.07. Hes 18,1-4.21-24.30-32

● = Abendmahl ○ = Alkoholfreies Abendmahl ◑ = Abendmahl mit / ohne Alkohol ☕ = Kirchenkaffee und abends mit Umtrunk ☺ = Kindergottesdienst